

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 126

Verlagspreis: monatlich 3 G.M. ...

Halle - Saale Sonntag, 31. Mai 1925

Anzeigenpreis: Die Spaltenzeile ...

England gegen ein Bündnis mit der kleinen Entente

Was wird jetzt Frankreich tun?

Englands begrenzter Sicherheitsplan London, 29. Mai. ...

Frankreichs Erwartungen in Köln

London, 29. Mai. ...

Stützungsaktion für den Franken

London, 29. Mai. ...

Schon morgen Ueberwindung der Abriigungsnote nach Berlin

Paris, 29. Mai. ...

Die ewige Kontrollnote

Berlin, 30. Mai. ...

Meinungsverschiedenheiten zwischen England und Frankreich

Paris, 30. Mai. ...

Pfingsten für Deutsche

Adolf Lindemann. ...

England und der Abschluß eines 5-Mächtepaktes

London, 30. Mai. ...

Das deutsche Eigentum auf den Azoren

Berlin, 30. Mai. ...

Vor der Lösung der belgischen Kabinettskrise?

Brüssel, 30. Mai. ...

Chamberlains Frankreich-Politik

London, 29. Mai. ...

Ein polnischer Regierungskommissar als Sittlichkeitsverbrecher

Berlin, 29. Mai. ...

Halle und Umgebung

Halle, 30. Mai.

O heil'ger Geist, Lehr' bei uns ein!

Pinnglück's Apostelgeschichte 2.

Unter gemäßigtem Windehauch und feurigen Zungen... O heil'ger Geist, Lehr' bei uns ein!

Der größte Materialismus hat in den Geist überhaupt... O heil'ger Geist, Lehr' bei uns ein!

Pinnglück's Markt

Die Pinnglück'sfeier kommt schon... Der Pinnglück'smarkt wird schon länger als ein halbes Jahrhundert...

Am Abend, am 20. Mai gegen 12 1/2 Uhr nachmittags... Die Pinnglück'sfeier beginnt am 1. Pinnglück'sfeier großen Jubiläum...

Unterfangt!

Eine einstweilige Verfügung gegen die Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland in Halle a. S.

In der Nr. 119 der Allgemeinen Zeitung für Mitteldeutschland... Der Verfasser der Halleischen Zeitung, Otto Thiele...

31. Q. 53. 25. Abschrift. Beschluss. In Sachen des Verlegers der Halleischen Zeitung, Otto Thiele...

wird im Wege der einstweiligen Verfügung angeordnet... 1. Unterfangen der Behauptung weiter zu verbreiten...

Sachverständigen: Landgericht II, Zivilkammer 13, in Vertretung der Zivilkammer 19, als Sachverständiger, Dr. Seligsohn.

Halles Vorbereitungen zum Deutschen Rundflug

Der Flugtechnische Verein hatte zum Freitag Abend... Der Rundflug wird am 1. Juni im hiesigen Verein...

Den Wettbewerb, dessen Verträge für die Piloten... Die Landung wird am 1. Juni im hiesigen Verein...

Die Teilnehmer der Wettbewerb sind: Dr. Thiele... Die Landung wird am 1. Juni im hiesigen Verein...

Die Teilnehmer der Wettbewerb sind: Dr. Thiele... Die Landung wird am 1. Juni im hiesigen Verein...

Die Flugzeuge sind in 3 Klassen... Die Teilnehmer der Wettbewerb sind: Dr. Thiele...

Zur Beteiligung an der Werbewoche 'Stadt und Land'

Die Halleischen Wirtschaft- und Verkehrsverbände... Die Teilnehmer der Wettbewerb sind: Dr. Thiele...

Die Halleischen Wirtschaft- und Verkehrsverbände... Die Teilnehmer der Wettbewerb sind: Dr. Thiele...

Die Halleischen Wirtschaft- und Verkehrsverbände... Die Teilnehmer der Wettbewerb sind: Dr. Thiele...

Die Halleischen Wirtschaft- und Verkehrsverbände... Die Teilnehmer der Wettbewerb sind: Dr. Thiele...

Die Halleischen Wirtschaft- und Verkehrsverbände... Die Teilnehmer der Wettbewerb sind: Dr. Thiele...

Die Halleischen Wirtschaft- und Verkehrsverbände... Die Teilnehmer der Wettbewerb sind: Dr. Thiele...

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Hauptanstalt Leipzig, Filiale Halle. Provisionsfreie Bareinlage Konten, Wechsel, Effekte, Stahlkammer, Führung von Konto-Korrent- und Scheck-Konten.

115 Niederlassungen in Mitteldeutschland. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, DFG

Kaufführung im Stadttheater

Der Kontrakt, Komödie von Bert Schöff

Bert Schöff ist Diplom-Büchsellager in Frankfurt a. M. Das also ein gutbürgerlicher Beruf und macht denn auch einen gutbürgerlichen Eindruck, der mittelgroße, freundliche Physiognomie. Der Kontrakt hat aber, was er dem Verfasser über das noch bestehende Gedenke liegen, die er demnach auf die Bretter bringen will.

Als Bert Schöff vor einigen Tagen bei mir vor sprach, da konnte er immer wieder, daß seine Komödie teilweise nicht als wichtiges Lebensbild gewertet werden dürfte. Denn kann man insofern selbst bei objektiver Einstellung nicht zustimmen, wenn ein Leben nicht zu verkennen, die Lenzung nämlich des Revolutionären, das sich durchsetzt gegenüber dem Alten, dem überkommenen, der bürgerlichen Gesellschaft. Dabei fehlt es nicht an besterherre Belege. Übertriebenen Markierung - der Könige zum Beispiel! Gern der Schöff könnte etwas berichten. ... Aber gehen wir doch schon der Sache nach!

Der Kommerzienrat Embsorn, der Vertreter der unternehmenden Weltanschauung, hat einen Sohn Erwin, der von dem Einfluß eines Angestellten des ältesten Kaufes in linksrheinische Lager hinübergeführt, ein Schneider, ein Fleischer, ein Oberkommunikant, der die ärztliche des schönen Jünglingslandes nach, also es manifestum, einigen Freuden, Freisitz und Gleichheit geben soll. Aber der gute Erwin wird bittlich einhäufig: sein Antimus und politischer Mentor Heinrich Otter wird zum gemeinsamen Vertreter, der höchstens eine Schreiberin, ein Kauter, neudeutsch Geschick, vertritt hat. Was Erwin aber in seinem Ende das nur ein Wackelgänger. Er wird zum Dieb - freilich aus dem edelkommunikativen Motiv heraus den beneideten Vater der von ihm geliebten Eintra wiederbesetzt zu setzen - verweigert dann an sich und der jungen Welt, häufig selbst und wird trinkt sich schließlich mit einem paar Pfüllen Seife in dieses Leben zurück. Und die Moral lautet: Gefährdet er bedient er in der Worte: „Mein Studium war Theorie; ich werde aus Geiz (d. h. der bürgerlichen Praxis) noch vieles lernen müssen!“ Wo bleibt da die große Liebe?

Heckmanns sehr übersichtliche, der Charaktere und Stimmungungen Die richtige Komödie der Nerven und Wirungen. Es ist die kommerziellste Komödie Dele - ein sehr unfähiger, wenig Gemisch von Gerechtigkeit, Oberflächlichkeit und Sympathie. Marianne Meitzsch zeichnete diese Figur bald zu überreichen. Der Bruder, der belagerte Erwin, bald himmelshoch, bald zum Tode verurteilt, hat immer wieder aber auch mit ein negativer Teil. Früh Gängel, in der Erscheinung wohl schon etwas zu reich für seinen Pfundzuwachs zählenden, das dieser Figur sonst den richtigen Rahmen. Und der heimliche anerkennende Blick in dieser unheimlichen Erscheinung: Blick der alte Kommerzienrat Embsorn, der Jagdgesellschaft um ein Gesicht aus hier eine höhere Bedeutung, ein Ostab von Alexander machte sich in dieser Rolle recht gut.

Und der moralische und künstlerische Wert dieser Komödie? Der erste ist wohl gar nicht, der zweite nur schwer zu finden. Nichts von dem ersehenden Gefühl, das den Zuschauer frei und nach machen dürfen, wie kein Verzicht bei Ungehörigen, des Indefinitivitäts. Gleich ein Stück kann auf das sorgfältigste vorbereitet und gespielt werden, es macht doch nicht weh. Denn das, was wir auf der Bühne sehen und hören, ist nichts Praktisches, entspringt Konventionen, vererbten Sitten.

So ging es denn auch getrieben dem Rezensentenpublikum. Zunächst ging es still und stumm und pendelte zum Schluß nur ändernd und bereinigt Bewußt, so daß sich der anwesende Autor nicht einmal zeigen konnte.

Am Summary: ein befriedigender Mäßigungspro.

Dr. Selheim.

40. Musikalische Vesper des Stadtingehors

Eine ansehnliche Zuhörerschaft hatte sich zu der geliebten Veranstaltung des Stadtingehors in der Musikische Vereinigung. Zunächst bekam man ein doppelköpfiges a capella-Werk von Felice Anzio, einem der bedeutendsten Vertreter der Raifens-Art, zu hören, hernach einen kostbarsten Chor eines der größten Kirchenorgane, des Kirchenmeisters Anton Kahl (ein. Gallis). An beiden Stellen mußte man die Mühe und Gewalt der Zuhörer bewundern.

Als weiterer Chor stand die S. S. Madrigale adäquante Motette „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“ auf der Vortragsfolge. Hier fiel besonders die großartige Kontrapunktische Fertigkeit und zugleich hohe Ausdruckskraft der einzelnen Stimmen auf. Besonders hervorgehoben zu werden verdient die Motette op. 25 von Carl Schnitt, einem modernen, erst 1902 verstorbenen Komponisten. Die vierstimmige Komposition hinterließ in ihrer Individualität wie imponierenden Ausdruckswert die günstigste Eindrücke.

Die Ausführung der Werke wurde den vorstehenden Stadtingehors unter der feinsinnigsten und zugleich energiegelben Leitung Carl Planerts tief keinen Widerspruch. Wie schon stets fiel die ausgezeichnete dynamische Behandlung und das feine plastische Scharfsinnigen der einzelnen Stimmen auf. Zwischen die einzelnen Chorwerke hatte man einige Orgelstücke eingeschoben, welche durch die feine Orgel und die Mäßigung selbst mit seinen hervorragenden technischen Fertigkeiten und seiner hochentwickeltesten Auffassungsbereiche eintrah. Man hörte Dietrich Buxtehude mit dem Chorvorspiel „O heiliger Geist sehr bei uns ein“ und dem Raubliedum und Reue in g-moll (ein Werk von George Bach) der Gewalt und Tiefe) und schließlich den Altmeister Bach selbst mit Zaccato-Dialogue in D-Dur. Die weibliche Stunde schloß mit einem gemeinsamen Gesang der Gemeinde „Schmäht das Fleis mit Mairen“.

Dr. Alfred Fast.

Frühgottesdienst am 1. Pfingstfest. Um den vielen Pfingstausflüglern Gelegenheit zu geben, schon vor dem Antritt ihres Pfingstausfluges einen Pfingstgottesdienst zu besuchen, hat sich die Gemeinde entschlossen, wie in früheren Jahren, so auch diesmal einen Frühgottesdienst am 1. Pfingstfest stattfinden zu lassen. Dieser Gottesdienst, bei dem Dompropädr Gabriel Proßen, der Sonntag am 6. Pfingsttag früh 8 Uhr.

G.-Z.-Gottesdienst am Niederrhein. Die Gebets-Sänger berechneten sich mit einem Programm, das einen besseren Verlauf verdient hat. Jeder ist bemüht, sein Bestes zu geben. Der „Mosenkavalier“ sowie der Einakter sind von überaus tüchtiger Hand. Wohlüberdacht, reichlich bestreut die Sänger. Der Satz „So hat die Welt“ mit dem Chor und Orgel in 8 Akten das alte Lied zur Darstellung, das Gebet allein nicht pflichtlich macht. Der Liebes-Betrachter muß zum Schluß erkennen, daß die Liebe mächtiger ist als alles andere.

Kommunikations-Rufendienst im Jahr für unsere Schützlinge. Günstig als die Welt zum Glück, hinein in den frischen grünen Wald, Wandern durch Felder und Wiesen auf blühenden Wiesen im Sonnenlicht; die Augen weihen von allem Irrtum der Stube und das Blut erneuert durch Einemachen köstlichen Sauerstoff. Wer möchte das seinen Kindern nicht bieten? Der Verein für Volkswohl

hat kein Anderem in Gärtenberge im Getalle wieder öffnen können durch die unermüdliche Tätigkeit seines Vorjahren, unterfüttert durch die Gaben, die eine immer noch nicht erfolgreiche Wägenhelle gepolstert hat und heftiglich noch immer in den Wägen. So 2 Stunden um Barenberg und Siedberg. Wirtschaften und Friedrichsbrunn und weitere von Friedrichsbrunn entfernt, bietet sich die größeren Aben herrliche Wanderungen, wenn erst der Körper gefähigt ist. Am 2. Juni werden voraussichtlich 30 bis 40 Stunden und Wägen, 8-14 Jahre alt, für etwa 20 bis 30 Stunden im Barenberg im alten Kreisler der Bevölkerung, auch von alten Eltern, die eine Gärtnerei noch irgend einem anderen Orte nötig haben, ihre Kinder jedoch der off unerschöpflichen Stoffe und ihrer Gesundheit wegen selbst nicht mitnehmen können, werden von 8 Juni ab von Herrn Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

„Ura“, die Sromene. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

Das „Ura-Theater“, Leipzig. Die bekannten Bretter, die die Welt beugen, haben noch immer ihren eigenen Wert. Die Welt kamt er sich um die Namen Gunge Schiefer und Nabe Putti (sowie um eine recht wirksame Sentenz) nicht guten Willern mit dem Motto „Jugend geht zu Jugend“. Daß dem Selben am Schluß außerdem der Erkenntnis vom Prinzeipalmen seiner Form im Gegenstand zum eigenen Kompositionen aufwärts, bezieht er sich auf die Wägen. Die Wägen sind die Spieler spiel Lebensmal, die Putti fast da manches von ihm lernen, besonders die Insofern ihrer anfangs alzu vorkuhlen „Strifur“. Im übrigen zeigt sie Kostime, die ihre Stimme und umfangreiche Aufträge, hat auch einen ihr im Vorchübel Schützling 2. Dr. Schützling, H. 11 täglich von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr entgegenkommen, sowie auch die Bedingungen für die Aufnahme mitteilt.

troumänner des Kontrakt Andet summe am Montag, den 3. Juni, nachmittags 3 Uhr im alten Saal des „Bühnenvereins“ hat, die folgenden Punkte: 1. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 2. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 3. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 4. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 5. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 6. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 7. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 8. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 9. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 10. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 11. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 12. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 13. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 14. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 15. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 16. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 17. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 18. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 19. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 20. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 21. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 22. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 23. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 24. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 25. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 26. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 27. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 28. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 29. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 30. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 31. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 32. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 33. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 34. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 35. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 36. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 37. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 38. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 39. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 40. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 41. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 42. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 43. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 44. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 45. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 46. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 47. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 48. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 49. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 50. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 51. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 52. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 53. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 54. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 55. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 56. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 57. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 58. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 59. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 60. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 61. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 62. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 63. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 64. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 65. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 66. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 67. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 68. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 69. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 70. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 71. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 72. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 73. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 74. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 75. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 76. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 77. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 78. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 79. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 80. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 81. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 82. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 83. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 84. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 85. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 86. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 87. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 88. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 89. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 90. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 91. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 92. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 93. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 94. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 95. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 96. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 97. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 98. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 99. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 100. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 101. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 102. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 103. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 104. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 105. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 106. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 107. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 108. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 109. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 110. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 111. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 112. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 113. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 114. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 115. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 116. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 117. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 118. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 119. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 120. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 121. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 122. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 123. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 124. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 125. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 126. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 127. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 128. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 129. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 130. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 131. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 132. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 133. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 134. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 135. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 136. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 137. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 138. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 139. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 140. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 141. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 142. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 143. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 144. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 145. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 146. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 147. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 148. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 149. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 150. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 151. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 152. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 153. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 154. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 155. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 156. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 157. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 158. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 159. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 160. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 161. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 162. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 163. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 164. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 165. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 166. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 167. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 168. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 169. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 170. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 171. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 172. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 173. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 174. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 175. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 176. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 177. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 178. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 179. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 180. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 181. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 182. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 183. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 184. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 185. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 186. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 187. Der Kontrakt ist ein Vertrag, der zwischen dem Kontraktanten und dem Kontraktanten abgeschlossen ist. 188.

Volkswirtschaftlicher Teil der „Halleischen Zeitung“

Der Weltmarkt in Getreide

Die wahren Schätzungen der Sowjets fanden diesmal infolge der feinen Fortsetzung, sondern machten weitgehend nur eine Preisänderung notwendig. Die Preisänderung betrug 1—2 Cts. pro Kubel aufwärts, wie aus den nachfolgenden Preislisten hervorgeht:

Getreide	Mai	Juni	Juli	Aug.
Wheat	170	160	167	163
Barley	133	132	133	133
Oats	121	117	117	116
Rye	113	112	111	113
Maize	282	278	279	280
Sorghum	274	274	274	274
Millet	231	227	228	227
Buckwheat	224	222	226	222

Die Möglichkeit ist an dieser Verengung auch der häufigsten Unterdrückungsbewegung der amerikanischen Landwirtschaft. Die Getreideproduktion in Chicago betrug im Juni 20 Millionen Dollar, während im Juli 20 Millionen Dollar betrug. Die Getreideproduktion im Juli betrug 20 Millionen Dollar, während im Juni 20 Millionen Dollar betrug. Die Getreideproduktion im Juli betrug 20 Millionen Dollar, während im Juni 20 Millionen Dollar betrug.

Die Getreideproduktion im Juli betrug 20 Millionen Dollar, während im Juni 20 Millionen Dollar betrug. Die Getreideproduktion im Juli betrug 20 Millionen Dollar, während im Juni 20 Millionen Dollar betrug. Die Getreideproduktion im Juli betrug 20 Millionen Dollar, während im Juni 20 Millionen Dollar betrug.

Die Preisbewegungen auf dem Weltmarkt gehen aus nachfolgender Tabelle hervor:

Produkte	Wien-Vienna	Cincinnati	Buenos-Aires	Berlin
15. 5.	22. 5.	15. 5.	22. 5.	15. 5.
Wheat	208	208	169	163
Oats	119	119	—	—
Barley	—	—	45	45

Die Lage an den deutschen Getreidemärkten — vor allem an der Weizen — ist außerordentlich interessant und das Geschäft hat aus vorübergehenden Gründen eine gewisse Belebung erfahren. Eine große Rolle spielt dabei die noch immer nicht erledigte Abwicklung des Mai-Termins. Die sommerliche warme Temperatur ist der Regenzeit in hohem Grade abträglich und so häufen sich dem bei der Abwicklung von den Exportländern als unvollständig zurückgelassenen Posten, darunter sich diesmal auch ein solcher von Manitoba Nr. 5 befand. Natürlich müssen die zurückgewiesenen Posten nun an demselben Markt gedeckt werden, was bei der äußerst knappen Anlandebanket und der kurzen, noch zur Verfügung stehenden Zeit nicht leicht sein dürfte. Die wenigen Verkäufer, denen diese Lage natürlich genau bekannt ist, halten sehr zurück, so daß man jetzt geradezu von einer „Weizen-Schwäche“ in Deutschland sprechen kann. In zunehmendem Maße sehen sich daher die in der Klasse stehenden Firmen gezwungen, trotz des hohen Preisunterdrucks von auswärts zu kaufen. Die Preise für Weizen, Anlandebanket und Anlandebanket gehen zurück.

Eine weitere Stütze erhalten die Getreidepreise in Deutschland durch die neue Zollvorlage und auch das Weizengeschäft wurde etwas belebter. Der Juli-Deport beim Weizen hat sich gegen Mai von 8 auf 5 Mark verringert. Viel weniger geklärt hat dagegen die Situation in Weizen. Hier machen die Weizenlieferungen infolge der verhältnismäßig betriebenen Qualität keine Schwierigkeiten, zumal da auch die Reichsbankzettel größere Rollen angeboten hatte. Der Preisunterdruck zwischen Mai-Weizen und Roggen betrug jetzt in Berlin infolge des Preisrückgangs von 60 auf 59 Cts.

Die Preisentwicklung an den Roggenmärkten geht aus nachfolgender Tabelle hervor:

Produkte	Breslau	Darmstadt	Mannheim	Königsberg
15. 5.	23. 5.	16. 5.	23. 5.	16. 5.
Wheat	261	267	267	263
Oats	240	240	241	240
Barley	230	240	232	230

Eine ganz auffallende Preisentwicklung zeigt Königsberg, wo der Roggenpreis von 220 auf 206 Mark, also auf den Preis des Weizens herabging. Dieser zeigt dagegen eine sehr beachtenswerte Steigerung und wird fast an den Roggenpreis heran gerückt. Diese steigende Preisentwicklung ist jedoch ausschließlich auf Deutschland beschränkt, da auf dem Weltmarkt der Preisunterdruck noch etwa 100 Mark pro Tonne beträgt.

bisher noch nicht abgeimpfter Weizenbrotanteile findet vom 31. Mai 1925 ab nicht mehr statt.

Kattowitzer K.-G. für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb. Der Eisenhüttenbetrieb muß noch wie vor wegen fehlender Beschäftigungsmöglichkeiten mit Einschränkungen arbeiten. Der Grubenbetrieb entwickelt sich wegen des fälligen Rohstoffabnahmeprogramms wenig günstig.

Grüthe deutsch-österreichische Kohlenausfuhr nach Österreich. Der deutsch-österreichische Kohlenexport nach Österreich ist im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Die Abnahme der Viehbestände der Deutschen Erbk.-G. In der Viehbestandsaufstellung wurde der Rückgang für das abgelaufene Geschäftsjahr festgestellt. Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Julius Rindt, A.-G., Berlin. Die S.-G. genehmigte den Jahresabschluss 1924. Nach Abschreibungen von 343 982 Rm. verbleibt ein Reingehalt von 443 263 Rm., aus dem 4 P. o. D. 20 160 000 Rm. und 82 263 Rm. vorgetragen werden. Bei der Verteilung einer Dividende sind auch die Abschreibungen zu berücksichtigen. Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Hamburger Cichorien A.-G., Hamburg. Aus dem Reingehalt von 5 218 206 Rm. werden 200 010 Rm. der Rücklage überwiesen, 6 Prozent Dividende auf die Aktien St. A. 6 Prozent auf St. B. verteilt. 10 202 Rm. werden vorgetragen. Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Deutsche Zuckerrüben- und Zuckerverwerke. Das Jahresergebnis nach dem Bericht für 1924 fällt ununterbrochen sehr gut aus, ist allerdings zum Teil gebirgten Preisen, was vor allem für die Exportaufträge gilt. Über die Verhältnisse im vergangenen Jahr sind 227 353 Rm. und 6,8 Prozent Dividende zu erwarten. Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Erle Schütz jun. A.-G., Leipzig. Die S.-G. genehmigte den Jahresabschluss und stimmte der Verteilung einer Dividende von 6 Prozent auf die Aktien St. A. 6 Prozent auf die Aktien St. B. auf die Stammaktien zu. Der gegenseitige Geschäftsgang ist zufriedenstellend. Angefichts der ungünstigen politischen Lage und im Anbetracht der hohen steuerlichen Belastung des Unternehmens lassen sich gewisse Voraussetzungen über die Zukunft nicht machen. Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Zweimalstündiger Eisenwerke. Das Jahresergebnis nach dem Bericht für 1924 fällt ununterbrochen sehr gut aus, ist allerdings zum Teil gebirgten Preisen, was vor allem für die Exportaufträge gilt. Über die Verhältnisse im vergangenen Jahr sind 227 353 Rm. und 6,8 Prozent Dividende zu erwarten. Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Gründung der Deutsche Werke Kiel A.-G. Am Donnerstag erfolgte die Gründung der Deutschen Werke Kiel A.-G. mit einem Aktienkapital von 11 Mill. Rm. Die gesamten Aktien befinden sich im Besitz des Deutschen Reiches. Unter der vorstehend genannten Firma werden die beiden Zweigniederlassungen der Deutschen Werke A.-G. Kiel und Friedrichshafen vereinigt. An den Vorsitzenden wurden gewählt der Staatssekretär für Eisen- und Bergbau, Generaldirektor v. d. Boron als stellvertretender Vorsitzender, Geh. Rat Dr. Kaufmann-Jammerthal, Geh. Rat Dr. Langemann, Ministerdirektor Dr. Feder, Ministerialdirektor Dr. Wöbe, Geh. Rat Dr. Quast, Reichsdirektor Reich, Geh. Rat Schröder und Ministerialdirektor Dr. Wöbe. In den Vorstand wurden die Herren Hansen, Serno und Kaufmann delegiert.

Umtausch der alten Reichsbankanteile. Die Reichsbank fordert die Inhaber der abgelaufenen Reichsbankanteile zu 500 Rm. und 1500 Rm. sowie die der Reichsbankanteile zu 1000 Rm. und 3000 Rm. auf, ihre Reichsbankanteile nach dem abgelaufenen Dividendenbefugnis bis zum 1. Juli 1925 in Reichsbankanteile umzutauschen. Der Umtausch beginnt am 15. Juni bis 31. Juli. Der Umtausch erfolgt gegen den neuen Reichsbankanteile. Die Reichsbankanteile sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt, A.-G., Halle

Dem Geschäftsjahr entnehmen wir: Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

Die Bilanz weist einen Mangel von 2 100 000 Rm. aus. Die Vermehrung wird vorzuziehen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen und den Verlust durch den Mangel an Vieh zu decken. Der Viehbestand im Mai betrug 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April. Die Kohlenexporte sind im Mai um 14 000 bis 15 000 Tonnen mehr als im April.

National-Kontroll-Kassen haben sich seit 40 Jahren glänzend bewährt!
 Über 500 Arten und Größen für alle Branchen // Nationalkassen mit Addition und Anzeiger von 300.— Mark an.
 National-Registrier-Kassen-Gesellschaft m. b. H., Berlin-Neukölln.
 Bezirksvertreter und Hostalger:
B. H. Zimmer, Halle a. S., Alte Promenade 33 schrägüber der Hauptpost, Fernruf 3124
 Sehr bequeme Ratenzahlung.

Rakete
Während der Feiertage
Frühschoppen.
Nachmittags- und Abendvorstellung.
Monat Juni
Emil Reimers
der hervorragende Bassistkomiker mit seiner
Gesellschaft.
Köstlicher Humor. — Lachen ohne Ende.
Nach der Vorstellung der beliebte
Trocadero-Orfel.

Restaurant
Hohenzollernhof
Magdeburger Straße 65.
Diners — Soupers
Hiesige und echte Biere, Schoppenweine.
An beiden Feiertagen
Künstler — Konzert.
Ebenfalls an beiden Feiertagen
5-Uhr-Tee.

Brunners Hofjäger
Lindenstraße 78.
An beiden Feiertagen von früh 7—9 Uhr
Frühkonzert.
Regelmäßig jeden Mittwoch nachm. und abend
Gartenkonzert.
Hochachtungsvoll Fritz Brunner.

Rabensinsel
Etablissement Leonhardt
empfiehlt sich für die Feiertage
zum fleißigen Besuch.
A. Leonhardt.

Kurhaus Leisters Waldhaus
Dölauer Heide.
Gutes Gartenland mit Solanarien und Zier-
pflanzen, herrlicher Gesehenswand, mitten im Walde idyllisch
 gelegen. Zimmer mit alle Bequemlichkeiten
 zum mäßigen Preisen.
Gutgeleitete Getränke, reichhaltige Speisekarte.
L. Leister. Fernruf Nr. 1004

Künstlerische Entwürfe
für alle Art Reklame
(Inserate, Plakate, Packungen usw.)
nach eigenen sowie gegebenen Ideen.
— Billigste Berechnung. —
Off. u. K. J. 2008 a. D. Geschäftsstelle d. Ztg.

Joga
gegen **Schmerzen**
der Brust, Rücken, Glied,
Kopf, Gelenke,
Nerven etc.
Joga ist für die Schmerzen und löst die Ursache aus.
Jede Art von Schmerzen beseitigt — gegen 50
Bros. — in allen Apotheken erhältlich.
120% Lith., 0,46% Chinin, 74,2% Acid. acet. satie,
ad 100 Amyl.

Sämtliche Artikel zur
Obstweibereitung,
echte Weinbeile, Glasflaschen, Gärröhre, Glas-
ballons, Rezeptbuch im bekannten Fachhaus
Otto Franz, Märkerstr. am Markt.

— Bitte ausschneiden und aufheben! —
Zur Einmachzeit
ist am vorteilhaftesten die all-
gemein beliebte **Phosphor-
säure** aus gutverzinnten
Weinblech mit selbsthätigen
Deckelverschluss, durch Hand-
druck zu schließen und mit
einem Lötlöffel wieder zu
öffnen. Dauerhafte Ausfüh-
rung, jederzeit wieder verwen-
dbar, liefert einen wohl-
schmeckenden Inhalt und
schließt unbedingt zuverlässig, daher auch für jeden
Größe versichert. Fabrikate, Fassiermaschinen, elektr.
Wärmestrahler für Rheumalittmuskränke, weiche
gleichzeitig als Haartrockner (Fön), Lampe, Kocher und
Öfen zu verwenden ist.
— Beschichtig für jeden Interessenten.
Meckelstraße 14 A.
William Krabbes, Ecke Volkmarstraße

Wasche mit
Lums

Deutsche Reichsfechtschule
Verband Hallen-Thüringen.
Zu gunsten des neuen Reichswaisenheims Halle
„Bad Wittekind“, Donnerstag, den 4. Juni, 7 Uhr abends
Gartenfest bei der „Gräfin Mariza“
persönliche Mitwirkung von Margarete Rössner, Leipzig, und Mitgliedern des
Sinnbildvereins.
Künstlerische Leitung: Paul Herrt, Stadtmusiker.
Konzert (ausgewählt von Mitgliedern des Stadtmusiker-Orchesters. Leitung:
Kapellmeister L. Schönbach), außergewöhnliches Prachtfeuerwerk mit ver-
schönten Neuen (ausgeführt von der Kunstfeuerwerker E. Pfeiffer & Co.,
Tombola — Kabarett — Tanz
Karten bei Hothan und Koch. Vorverkauf 1 50 M., Abendkasse 2 M.

Stellenangebote
Für den Vertrieb einer erstklassigen
Schreibmaschine
suchen wir für den dortigen Bezirk einen verkaufstüchtigen,
föhrligen, kapitalkräftigen
Platzvertreter.
Angebote, vorerst schriftlich, an
Fabrikvertrieb **Wilhelm Schmitt,**
z. Z. Park-Hotel A-G, Leipzig.

VERSANDSTELLE
zu verg. hoher Verdienst, füt jede Verion
geeignet, gleich ob Stadt oder Land
(sofortlos).
W. Gehring & Co., Düsseldorf.
Postamt 10.

Alleinvertrieb Engros-Vertrieb der Bäder- und
Staubler-Branchen sucht für Saxeis und Polen
Generalvertretung
einer altrenommierten Saxeis- u. Roubtorei-
Maschinen-Fabrik voll. auf eigene Rechnung.
Off. u. W. M. 782 an Annonc.-Expedition
W. Reklener-Bros., Danzig, Rosenstraße 5.

Altangesehene deutsch-sächsische
Korkenfabrik,
föhrende Firma der Branche,
sucht
an dortigen Plätze einen Herrn als
Vertreter,
welcher in Brauereien allerersten Ranges
eingeföhrt ist. Geil. Offerten unter F. C. M. 746 an
Rudolf Rosso, Frankfurt (Main) am Main.

Chauffeur
für Besondere gesucht. Angebote unter K. M. 2012
an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Berwaller.
Defekte muß mit landwirtsch.
Maschinen repariert sein und
bei der Arbeit tüchtig. 4000
O. Grehmann,
Eisenbahnstr. 12, Riemberg.

Scholar
zur gründlichen Erlernung
der Buchhalterei, Rechnungswesen,
Buchführung, Buchhaltung, Bilanz-
rechnung, Wechsel, etc. 4000
Preis 10, Weiden (Ehrh.).

Wirtschaftsgehilfen
über **Scholar,** aus
Weiden, bei J. G. G. 4000

Wirtschaftsgehilfen.
19 bis 20 Jahre alt, bei ein
Bros. 4000

Wirtschaftsgehilfen.
für mehrere fleißigen Be-
triebe, weder mit allen vor-
kommenen Arbeiten in der
Landwirtschaft, sondern nur
mit den wichtigsten, wie
Bros. 4000

Wirtschaftsgehilfen.
an liehen Landwirtsch.,
nicht unter 17 Jahren, bei
Bros. 4000

Wirtschaftsgehilfen.
an liehen Landwirtsch.,
nicht unter 17 Jahren, bei
Bros. 4000

Wirtschaftsgehilfen.
an liehen Landwirtsch.,
nicht unter 17 Jahren, bei
Bros. 4000

„Kleine Anzeigen“
haben in der „Halleischen
Zeitung“ nachweisbar den
größten Erfolg.
Machen Sie davon Gebrauch.
Billigste Preisberechnung.

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
nicht unter 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Mädchen
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Berufsdiplomir.
einang., leibn. 28 Jahre alt,
3 Jahre Praxis, leibn. geföhrt
auf Ost von 20 Jahren

Br
Romantisch
Model
i. u. 2. Pfl
Küns
Abends 8.
Cha
Schwank m.
2. Feiert.
San
Nikolaistr.
Ferrari 11
Tägl.
An de
Fes
Speisen n.
Ve
An der
Frü
desgleicher
7 groß
Tanz
III. P.
ge.
mit P
Leitung:
Mil
Waldlager S.
Angen
Preisvermi
Neid
1.
Frü
sowie n.
Mil
der H
Musik
2. Fe
Tan
1.
2.
ausgeh
Licht m
Im S

Broihan - Schenke

Romantisch gelegen im Elstertal. (Inh. Heinrich Röhms) Für Schüler beliebter Ausflugsort.
Ammendorf bei Halle (Saale).
 Reichhaltige Speisekarte, Sonntags 12-2 Uhr Diner. — Saal für Vereine, fassend 500 Personen.
 Ziel hinaus in die sonnige Welt! — In die atemberaubende Gaststätte an der früheren Besener Heerstraße.
 Zu erreichen von Halle in 30 Minuten mit der Halle-Merseburger Straßenbahn.

**Weinstuben
Schulze & Birner**
 Inhaber Otto Rysold
 „Pflanzers 1. nahe
am Stadt-Theater.“
 Telefon 2377.

**Befugliche Räume
Vorzügliche billige
Weine**
 Sorgsamste Küche
 Mittagstisch
 Schoppenweine
 Großere-Doule

Modernes Theater.

1. u. 2. Pflingstfeiertag vorm. 11 Uhr
Künstler - Matiné
 Abends 8.15 Uhr u. folgende Tage
Charloys Tante
 Schwank mit Gesang u. Tanz in 3 Akten
 2. Feiertag nach dem Theater
Tanz

Bergschenke,

Berie des Saaleales mit Terrassen. Blick auf
 Burg Weidenstein und Saale. herrlich. Garten.
 Cise und Regeltisch.
 Jeden Sonntag von früh 7 Uhr
Speckkuchen u. Ragout fin.
 Fernruf 2062. Inh. Carl Platz.

Kurhaus Wittekind.

Die Zeit bedrängt.
Zu den Pflingstfeiertagen
 Sonntag, den 31. Mai und Montag, den 1. Juni
je 3 Konzerte
 früh 7, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.
 Von 12-3 Uhr
Fest-Diners.
 1. Feiertag: Klare Oxtel-Suppe — Bergforelle mit frischer Butter und
 neuen Kartoffeln — Kalbsrücken — Kompott, Salat — Weincreme.
 2. Feiertag: Königin-Suppe — Aal blau mit Butter, Gurkensalat
 und neue Kartoffeln — junge Gans — geschmort
 Früchte — Vanilleeis.
Empfehle Weine erster Häuser, gutgepflegte Biere.
 Reichhaltige Kuchentarte.
 Dienstag, den 2. Juni, früh 7, nachmittags 4 und abends 8 Uhr:
Sonder-Konzerte.
 Die Konzerte werden ausgeführt vom Hall Sinfonieorchester. Leit: Benno Platz.

Sankt Nikolaus

Inh. Otto Grosse
 Nikolastr. 9-11 Gr. Ulrichstr. 3
 nahe am Markt Fernruf 1157 Fernruf 5768

Tägl. Künstler-Konzert

An beiden Pflingstfeiertagen
Fest-Diners
 Speisen nach der Karte - Biere u. Weine
 in bekannter Güte.

Weinberg

An den Feiertagen früh 7 Uhr
Früh-Konzert
 desgleichen Nachmittag und Abend je
2 große Militär-Konzerte
 (Steuer-Orchester).

Tanz-Vergnügen

II. Feiertag
gg. Militär-Konzert
 mit Pracht-Feuerwerk
 Leitung: Obermusikmeister C. Steuer.

Müllers Hotel

Magdeburger Straße Fernruf 8632.
Angenehmes Familienlokal.
 Speisesaal bis 150 Personen nach frei.

Heidekrug Dörlau.

1. und 2. Pflingstfeiertag
Frühkonzert
 sowie nachmittags, Beginn 3.30 Uhr,
Militärkonzert
 der Halleschen Stahlhelmkapelle.
 Persönliche Leitung
 Musikmeister Richard Seifert.
**2. Feiertag ab 3 Uhr im Saal
 Tanzkränzchen.**

Sasthaus Büschdorf

1. Pflingstfeiertag
großer BALL
 von G. V. C.
 2. Pflingstfeiertag
2. Gartenkonzert,
 ausgeführt vom Halleschen Vereinsorchester.
 Beginn 4 Uhr.
Im Saal großer Festball.

Kur- und Baderestaurant Bad Lauchstädt

1. Pflingstfeiertag nachmittags 4-7 Uhr
Konzert im Kurpark
 ausgeführt von der gesamten Bergkapelle der Grube Leonhardt
 unter persönl. Leitung des Herrn Kapellmstr. Korn, Kruschwitz.
 Wirtschaftsleitung: C. Kurh und Frau,
 lang. Direktor des Leipziger Palmengarten,
 ab Halle 1.08 an Lauchstädt 9.48
 Zugverkehr: ab Lauchstädt 2.04 an Halle 9.23

Stadt-Theater.

I. Pflingstfeiertag 7/8 Uhr
 Einmaliges Gastspiel des
Moskauer Kammertheaters
„Der Schleier der Pierrette“
 Pantomime von Schnitzer. Musik von Dohnany.
 II. Pflingstfeiertag 7/8 Uhr:
„Gräfin Mariza“
 mit den Damen Roessler, Kunze, Ziegler,
 den Herren Schroers, Laugwitz, Grimm, Herit,
 Tiedemann.
Thalia-Theater.
 I. Pflingstfeiertag: **Bankrott.** II. Pflingstfeiertag: **Galante Nacht.**
 Beginn der Vorstellungen 8 Uhr.
 Dienstag 7/8 Uhr: **Così fan tutte.**

Schurigs Waldkater

1. und 2. Pflingstfeiertag
2 große Militärkonzerte
 ausgeführt vom Steuer-Orchester
 pers. Leitung Obermusikmeister Steuer.
 Beginn 4 Uhr.
 Täglich 12-2 Uhr
Mittagstisch
 Eig. Konditorei, früh ff. Speckkuchen.
 Empfehle meine gutgepflegten Biere,
Freyberg FFF, Münchener Hofbräu.

Koch's Künstlerspiele

Der Reklame
 entsprechen die Leistungen.
Bunte Bühne
 Beweis:
**Das konkurrenzlose
 = Programm II =**
 mit
**Carl Speyer
 Bacchanal**
 Schönheitsballett
Dolly u. Harry
 usw.
 Erstklassige
 Bewirtschaftung.
 An beiden Feiertagen
 vormittags 11 Uhr
Matinee.

Müllers Hotel Merseburg.

Jeden Sonntag
**7/8 Uhr-TEE
 mit Tanz**
 Kapelle Kallenberg
 Jeden Mittwoch nach
 Sonntag ab 7/8 Uhr
**Gesellschaftsabend
 mit Tanz.**
 Gute Zug- u. Fernbahn-
 Verbindungen.
 Auto-Garage

Donnerstag- Kegel-Klub

Imt noch einige Mitglieder,
 welche in Erstellen helfen.
 Offerten unter K. G. 2000 an
 die Geschäftsstelle bei. Zeitung 1.

ZOO

I. Pflingstag 7-9 Uhr
Früh-Konzert
 des Bando-Jamorchesters „Ideal“, — Leitung: H. Tabern.
 11-1 Uhr
Gesangs-Konzert
 des Vereins „Vereiniger Liederkreis“ — Leitung: H. Radegast.
 4-7 Uhr nachm.
Militär-Musik
 Hallesches Vereinsorchester. — Leitung: Dr. Seibel.
 8-11 Uhr abends
Konzert
 Hallesches Sinfonie-Orchester. — Leitung: Benno Platz.
 II. Pflingstag: 4-7 Uhr nachmittags
Militär-Musik
 Hallesches Vereinsorchester — Leitung: Dr. Seibel.
 8-11 Uhr abends
Konzert
 Hallesches Sinfonie-Orchester. — Leitung: Benno Platz.
 Nächstes Kinderfest Mittwoch, den 10. Juni (Ein Sommerfest im Hallesch. Zoo)

Halbheer's Weinstuben,

Große Ulrichstraße 10.
 An beiden Festtagen
Mittagsmahl von 12-3 Uhr.

Pflingstveranstaltungen Saalschloß - Brauerei.

In der
Grobes Orchester-Konzert
 I. Feiertag, vormittags 1 Uhr
 der Musikfachschule Erbach I. V.
 80 Personen. — Auswähltes Programm.
 An beiden Feiertagen nachmittags und abends
2 große Konzerte der Bergkapelle.
 Leitung: Musikdirektor H. Teichmann.
 Von 12 bis 9 Uhr
Fest-Diners.
 II. Feiertag, abends 7 Uhr
Pflingst-Ball
 III. Feiertag, abends 7/8 Uhr
Gr. Elite-Militär-Konzert
 des Leipziger Sinfonischen Orchesters.
 Leitung: Obermusikmeister a. D. Wilhelm Radecke
 (ehemalig. II. Sächsisches Ulanen-Regiment Nr. 18).
 U. S.:
 Historische Märsche für mittelalterliche Trompeten und Kesselpauken.
 Nach dem Konzert im großen Saal
Fest-Ball.
 Ballmusik: Original-Jazzband-Compagnie Hartright
 Leipzig.
 Der Jazzband des Rundfunk Leipzig. 15 Musiker.
 Die Konzerte beginnen nach dem freien Eintritt.
 Bei ungunstiger Witterung finden die Veranstaltungen in beiden Sälen statt.
F. Winkler.

„Bad Wittekind“

Woche vom 31. Mai bis 2. Juni
KONZERTE vom Halleschen Sinfonie-Orchester
 Leitung: Benno Platz
 I. Pflingsttag:
 Früh-Konzert 7-9 Uhr
 Nachmittags-Konzert 4-7 Uhr
 Abend-Konzert 8-11 Uhr
 Früh-Konzert 7-9 Uhr
 Nachmittags-Konzert 4-7 Uhr
 Abend-Konzert 8-11 Uhr
 (Die Abend-Konzerte werden vom Halleschen
 Vereins-Orchester ausgeführt. Leitung: Dr. Seibel.)
 Dienstag:
 Früh-Konzert 7-9 Uhr
 Nachmittags-Konzert 4-7 Uhr
 Abend-Konzert 8-11 Uhr
 Sinfonische Hörkonzerte 7-9 Uhr
 (u. a. Jupiter-Sinfonie c-dur, Mozart)
 (nachm. und abends kein Konzert)
 Donnerstag:
 Früh-Konzert 7-9 Uhr
 Abends Gesell. Vereinigung mit Tanz
 Abends 8 Uhr im gr. Sommer-Konzert
 des Beamten-Orchesters-Vereins
 Freitag:
 Früh-Konzert 7-9 Uhr
 Nachmittags-Konzert 4-7 Uhr
 Abends 8 Uhr im gr. Sommer-Konzert
 des Beamten-Orchesters-Vereins
 Ca. 120 Mitwirkende. — Feuerwerk und bengalische Beleuchtung.

Kaffee- und Ballhaus „Wintergarten“

Magdeburger Straße 66
 Täglich erstklassiges Künstler-Konzert.
 Am 1. Feiertag ab 4 Uhr nachmittags
Grobes Gartenkonzert
 ausgeführt von der Wintergartenkapelle.
 Verstärktes Blasorchester, bei ungunstigem Wetter im Saal.
 Am 2. Feiertag im großen Spiegelsaal
Kavalierball.

Gastwirtschaft Zoologischer Garten

Sonntag, den 31. Mai und Montag, den 1. Juni zu den Pflingstfeiertagen
FEST-DINERS
 Reichhaltige Speisekarte — Gutgepflegte Biere — ff. Weine.
1. Feiertag: 4 KONZERTE
 früh 7 Uhr, vormittags 10/11 Uhr, nachmittags 4 Uhr, abends 8 Uhr.
2. Feiertag: 2 KONZERTE
 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Die Verlobung unserer Kinder ELISABETH und ALBERT beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Frau verw. Gutsbesitzer
Anna Brauer
geb. Schmidt,

Weinbergbesitzer

Wilh. Weber und Frau
Karoline geb. Sinn,
Ostau Klein Bottwar-
b. Stumedorf Böchenbronn, Würtbg.
Pflingsten 1925.

Meine Verlobung mit Fräulein ELISABETH BRAUER, Tochter des verstorb. Gutsbesizers Herrn Paul Brauer sowie dessen Frau Gemahlin Anna geb. Schmidt, erlaube ich mir anzuzeigen.

Albert Weber
i. Fa. Politz & Weber
vorm. Carl Laesen Nachf.

Halle a. S. Pflingsten 1925.

Die Verlobung ihrer Tochter Erika mit Herrn Herbert Höfterhoff beehren sich anzuzeigen

Wilhelm Beuche u. Frau
geb. Ganzer

Löbnitz-Teicha

Pflingsten 1925.

Erika Beuche
Herbert Höfterhoff

Verlobte

Detmold

Musik-Apparat
Koffer-Apparat
für Pianoforte
Schallplatten
Sammlungs-Apparat
Jalousie
Steinweg 18,
Bismarckstr. 10

Piano

Orchester-Apparat
Stahlrohr, auch ein-
seitig spielbar
Cäcilien-Apparat
Halbesöder Str. 4

Die glückliche Geburt eines **Jungen** beehren sich anzuzeigen

Herrmann Weingarth
Abteilungsleiter der Landw.-Kamm.
u. Frau **Käthe** geb. Böhm.

Halle (S.), den 28. Mai 1925.
Zurgen, Heilmann-
Weidenplan.

Dr. med. H. Krüger
prakt. Arzt und Geburtshelfer
Ferrut 8188, Sprechzeit von 9-12 u. 5-7
ist verzogen von Röpzigler Straße 1 nach
Torstraße 61, gegenüber dem Postamt

Habe Praxis wieder aufgenommen
Dr. Hempel
Zahnarzt.

Rechtsanwalt
der Medizin und Rechtsw. ist, findet in nach-
gehender Stadt mit großem Mitspracherecht
(Kronen) sehr gutes Einkommen
mit Aussicht auf Pensionat.
Anfragen unter K. F. 2005 an die Verlob-
tele dieser Zeitung.

Friedrichsbad
Schwimm- u. Familienbad Zwintschöna
3 Minuten von Station Dieskau.
20 Minuten schattiger Weg von Hal-
stelle Linde, Linie 9.
Wunderbarer kiesiger Untergrund,
Kristallklares Wasser,
100 m Schwimmbahn,
Herrl. Planschwasser u. Turmgelegenheit
Sonnenbad.
Eröffnung:
1. Pfingstfeiertag
Nach dem Bad: Auf z. Gasthof zum Bahnhof.
Schöner, schattiger Garten.
Um freundlichen Zuspruch bittet
Fr. Kaiser, Zwintschöna.

K. K. K. K. Schirm-Stricke-Prüfung
MALLERIE
SPECIALGESCHÄFT
Leipzigstr. 4, Steis Neuhofen



Jung, hab' ich dir nicht „Aguma“ gesagt?
Jetzt hast du mir wieder was anderes gebracht!

AGUMA, der neue Gewinn-KAFFIN
Deutsches Reichs-Patent 527299
in allen städtischen Geschäften erhältlich.

Die Verlobung ihrer Tochter **Ilse** mit dem Gerichtsreferendar Herrn **Dr. Fritz Wegler** beehren sich anzuzeigen

Halle, Hardenbergstr. 9.

Postdirektor
Georg Libbert u. Frau
Elfriede geb. Krüger.

Pflingsten 1925.

Ilse Libbert

Dr. Fritz Wegler

Verlobte

**Verlobungs-
Ringe**



Eigene Fabrikation daher billigste Bezugsquelle. Werkstatt mit elektr. Betrieb

Rich. Voss
Gold- u. Juwelen-Fabrikation
Halle (Saale),
Lampfer Straße 1
im alten Rathaus.

Eodesfälle

Emma Häuer, geb. Detzer, 70 Jahre, Halle
Ernst Hämmer, 22 J.
Halle-Ost. Weinhardt,
33 Jahre, Göttinge.

Ihre am 4. Mai in Pöbneok statt-
gefundene Vermählung beehren
sich anzuzeigen

**Dr. Dr. Lothar Bock
und Frau**

Elisabeth Dorothea geb. Freysoldt.

Halle, Kurallee 1.

Die glückliche Geburt des **2. Jungen** zeigen hoch erfreut an

Alfred Schäferger und Frau
Marie geb. Binger.

Halle a. S., den 28. Mai 1925.

Glauchauer Str. 49, p. St. Wllobeth-Frankehaus 1.

Danksagung.

Beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sind uns so viele Beweise der Teilnahme entgegengebracht worden, daß wir Allen nur auf diesem Wege danken können.

**Giara Schulz,
Oskar Schulz.**

Halle (Saale), den 27. Mai 1925
Hotel Kaiserhof, Reilstr. 132.

Einladung

zur unverbindl. Besichtigung meiner großen

Möbel-Ausstellung

Gediegene, einfache Zimmer bis zur reich-
sten Ausstattung. Vortreffliche Polstermöbel.
Teppiche Dekorationsbilder

Innen-Ausbau

Lieferung nur bester Qualität unter billigster
Berechnung. Günst. Zahlungsbedingungen.

Möbel-Hauptmann

Kleine Ulrichstraße 30.

Elegante weiße und farbige

Kostüme und Mäntel

für Straße und Reise nach Maß
Anfertigung schnellstens u. preiswert
Größtes Lager feinsten Stoffe

August Göbel, Damenschneiderei

Talammstraße 1, Ferrut Nr. 4889

Ausstellung meiner Arbeiten im Schaufenster Große Ulrichstraße 29

Erstklassige Arbeiten

nach gegebenen eigenen Entwürfen sowie
sämtliche Tischlerarbeiten
werden zuverlässig und sauber unter
billigster Preisberechnung ausgeführt.

Karl Eckardt, Halle (S.)

Architekt und Tischlermeister
Volkmannstraße 11.

Wir erwidern unsere berechneten Feiern, alle Einkäufe nur bei den
Interessenten der „Sächsischen Zeitung“ vornehmen zu wollen.

Die Verlobung ihrer Kinder IRMA und KURT beehren sich anzuzeigen

Albert Hennicker

Louis Bley u. Frau

Marie geb. Schäfer.

Gerichshain, Drehlitz.

Pflingsten 1925.

Meine Verlobung mit Fräulein IRMA HENNICKER, Tochter des Gutsbesizers Albert Hennicker und seiner verstorbenen Frau Gemahlin Hedwig geb. Romm, beehre ich mich anzuzeigen.

Kurt Bley

Landwirt.

Die Verlobung ihrer Tochter **Margarete** mit dem Hofbesitzer Herrn **Dr. phil. Heinrich Lütjge** geben bekannt

O. Löhne u. Frau

Lina geb. Schmidt

Halle (S.), Wielandstr. 4

Pflingsten 1925

Meine Verlobung mit Fräulein **Margarete Löhne** zeige ich an

Dr. phil. Heinrich Lütjge

Neindorf,

Hof Fluß-Lütjge

Frieda Bolze
Richard Endlich

Verlobte

Ober-Wünsch

Halle (Saale)

Pflingsten 1925

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter **Lucie** mit dem Landwirt Herrn **Ernst Ostwald** beehre ich mich hiermit anzuzeigen

Kitzendorf-Brehna,
Pflingsten 1925

Frau Gutsbesitzer

Hohmann

Olga geb. Barth

Meine Verlobung mit Fräulein **Lucie Hohmann**, Tochter des verstorbenen Gutsbes. Herrn Reinhold Hohmann und seiner Frau Gemahlin Olga geb. Barth, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen

Spören bei Zörbig,
Pflingsten 1925

Spören bei Zörbig,
Pflingsten 1925

Ernst Ostwald

Thüringer Blanderbrief

Thüringer Konkurrenz um das Reichsdenkmal — Lindwurm und Mispferd — Heilige Hain und heilige Ganna

In einer Zeitungsnotiz heißt es, daß sich nunmehr auch...

mit Recht! Denn die Nationalfeier durch die innigste Verbindung...

Die nicht ganz unwichtige Frage der Finanzierung wird in...

Es erwidert sich den großen Plan im einzelnen an...

Ob der heilige Hain, der die Wohnstätten der Thüringer...

mit seiner gemaltigen Idee als in...

Über der heilige Hain liegt erleuchtet ein, wie seine...

zählen, der von 800 Personen, davon 300 Vereine, gestellt wird...

Der Bänderkrieg am 20. Mai (Der Bänderkrieg am 20. Mai...)

Der Bänderkrieg am 20. Mai (Gauptmann v. D. Bornmann...)

Die Niederländer, 20. Mai. (Die Niederländer bezungelt...)

Die Niederländer, 20. Mai. (Die Niederländer bezungelt...)

Die Niederländer, 20. Mai. (Die Niederländer bezungelt...)

Kaffertzen und andere Anlagen auszubauen und die gewonnenen...

Aus aller Welt

Furchtbare Gewitter über Schlesien

Die schweren Gewitter, die in den letzten Tagen über Süd-

Mord auf der Landstraße

Auf der Straße nach Dobrich nach Zerbst wurde morgens einige...

Sehn Gebäude abgebrannt

Aus Hamburg wird gemeldet: In dem Dorfe Volkst bei...

Gastpianisten der Wiener Philharmoniker nach Deutschland

Die Wiener Philharmoniker begaben sich am 7. Juni auf...

Schweres Hagelwetter auch in Oesterreich

Auch in Oesterreich ist ein schweres Hagelwetter niedergegangen...

Weitere 10 tote beim Sturmen in Amerika

Aus Genoa in Barbacina wird gemeldet: Den vereinten...

Waffenmangel in Berlin

Waffenmangel in Berlin. In verschiedenen Stadtgebieten...

Die erste Verhaftung in der Wechselklause

Am 30. Mai, 20. Mai. (Die erste Verhaftung in der Wechselklause...)

Am 30. Mai, 20. Mai. (Die erste Verhaftung in der Wechselklause...)

Am 30. Mai, 20. Mai. (Die erste Verhaftung in der Wechselklause...)

Am 30. Mai, 20. Mai. (Die erste Verhaftung in der Wechselklause...)

Am 30. Mai, 20. Mai. (Die erste Verhaftung in der Wechselklause...)

Am 30. Mai, 20. Mai. (Die erste Verhaftung in der Wechselklause...)

Am 30. Mai, 20. Mai. (Die erste Verhaftung in der Wechselklause...)

Am 30. Mai, 20. Mai. (Die erste Verhaftung in der Wechselklause...)

Am 30. Mai, 20. Mai. (Die erste Verhaftung in der Wechselklause...)

Was wir gelernt haben!

1913: 1 Million 1924: über 3 Millionen

Tassen Kaffee

wurden täglich mit „Weber's Carlsbader“ zubereitet...

Ausgiebigkeit der Kaffebohne bedeutend erhöht...

OTTO E. WEBER, G. m. b. H., Radebeul-Dresden.

sich um besonders hoch liegende Gebiete, in denen die Wasser-versorgung nicht völlig, sondern nur in den oberen Stockwerken der Häuser für mehrere Tagesstunden ausreicht. Der Grund dafür ist in der wochenlangen Dürre zu suchen, die zurzeit den Wasserstand in unübersehbaren Höhen erhebt, hat, da die Gärten jetzt besonders großer Bewässerung bedürftig. Eine Verbesserung ist mit Einsetzen eines Witterungsumschlages zu erwarten.

Der „Hindimörder“. Vor dem Schöffengericht Berlin-Wilte hatte sich heute der ehemalige Scholtenlehrer und spätere Gelegenheitsarbeiter Werthe wegen Betrugs zu verantworten. Der Angeklagte hatte in drei getragenen Anlässen, nämlich für ein großes Pflanzenerzeugnisse-Handelsgeschäft und sonstiges Personal gesucht werden, obwohl die ganze Vermögenskraft nur in einer Banknote bestand. Es meldeten sich auch viele Leute. Werthe hatte aber nicht verstanden, als Bedingung für das Engagement die Stellung einer Kaution zu verlangen, und kam nur zu wenig Geldern in seinen Händen. Die Kaution sollte 100 M. betragen. Er begnügte sich aber dann auch mit weniger und ging sogar in einem Fall bis zu zehn Mark herab. Auch eine Filmkiste gründete Werthe und ließ sich von einem Anhängling das Schulgeld im Voraus zahlen. Das Gericht kam zu der Überzeugung, daß der Angeklagte sich in mehreren Fällen des vollkommenen Betrugs schuldig gemacht hätte.

Ordnung bei Hannover. In der Nacht zum Donnerstag brach in Wülfing in einem von mehreren Arbeiterfamilien bewohnten Nachwuchshaus Feuer aus, das schnell um sich griff. Die Hausbewohner mußten in größter Eile flüchten und den nächsten Teil ihrer Habe zurücklassen. Leider forderte der Brand in Todeserlöb. Eine Frau, die bereits zu Bett gegangen war, konnte sich nicht mehr retten und kam in den Flammen um. Das Wohnhaus und die angebauten Stallungen sind völlig niedergerannt.

Wöllins Wille wieder in deutschem Besitz. Arnold Wöllins Wille Wollung bei Florenz ist Geheimrat Eduard Arnaut aus Berlin wieder übergeben worden. Die Wille wurde während des Krieges von der italienischen Regierung beschlagnahmt. Durch die jetzige Wiedergewinnung ist die Gefahr, daß die Wille Wöllins einem Hotelunternehmen zum Opfer fallen und damit dem Deutschland verloren sein sollte, endgültig beseitigt.

Ein Sottentottenhüpfkind schenkt dem Reinen von Wales seine Tochter. Das Sottentottenhüpfkind ist der Prinz von Wales das Kindland, welches, erdigen auf dem Wohnort ein Sottentottenhüpfkind mit zwei Bevidenten, die ein riesiges Paket tragen. Der Hüpfkind wollte dem abreisenden Prinzen damit ein Geschenk machen. Als man das Paket öffnete, kam eine junge Negerin, die Tochter des Hüpfkindes, zum Vorschein. Nur dem Prinzen, daß sich der Junge in dem kleinen Hüpfkind in Bewegung setzte, war es ausreichte, daß der englische Kronprinz der Verlegenheit entkommen wurde, das Geschenk des Hüpfkindes zurückzugeben.

Turnen & Sport

Das erste internationale Handballspiel in Halle

st. Am zweiten Pfingstfeiertage wird Halle wieder im Zeichen des Handballsportes stehen. Kein anderer als der österreichische Handballmeister, der Haidendorfer Athleten-Sport-Klub, weiß als Gegner unseres Mitteldeutschen Turners. Es ist dies das erste internationale Handballspiel in unserer Heimatstadt, und wir werden einmal Gelegenheit haben, die Spielweise der Leute aus der Donau mit der unseres heimischen Weikers vergleichen zu können. Den Wienern geht ein guter Ruf voraus. Seit dem 12. November 1928 ist Haidendorf von seiner Mannschaft geführten worden. Selbst die damals als spielstarke Reiziger Marathonspieler mußten sich im Herbst 1928 in Wien mit einem Unentschieden von 3:3 begnügen. Es war dies das erste Spiel zwischen einer deutschen und einer österreichischen Mannschaft, und die Reiziger waren damals sehr erkrankt, in Wien eine so vorzügliche Mannschaft erwarteten. Seitdem hat sich Haidendorf noch stark verbessert, und reiste einen Sieg nach dem anderen ein. Das Wiener Osterturnier 1924 wurde glatt gegen den H. A. C. Lehrer-Sportverein und Vienna gewonnen. Von sämtlichen 10 Meisterhandballspielen ging feins verloren, der Weiker von 1929, der Wiener Lehrer-Sportverein, mußte mit nicht weniger als 7:1 die Überlegenheit des Klubs anerkennen.

Die jetzige Weiker-Mannschaft lautet:

Wurz	Zoler II.	Hilber
Binder	Grünwald	Kufnager
Bally	Gerlich	Kohut
		Reumann
		Belera

Die Mannschaft wird auch in dieser Aufstellung gegen unsere Weiker antreten. Die Weiker sind verteidigende Mittelstürmer und der gefährliche Linke Hügel. Die Mannschaft ist sehr schnell, da fast alle Spieler auch ausgezeichnete Leichtathleten sind. Erwähnt sei nur der Sprinter Belera, der die 100 Meter in 11,3 Sek. läuft und Reumann auf Halbmits, der 300 Meter schon in 2,2 Min. gelaufen ist.

Die Mannschaft steht unter dem besonderen Training der bekannten Wiener Persönlichkeit, Weiker, der den meisten deutschen Sportlern ja auch kein Fremder mehr ist. Weiker will seine Mannschaft auch nach Halle begleiten. Die letzten Ergebnisse des Klubs sind: gegen H. A. C. 6:1, Amateure 7:2 und Neutral 8:2.

H. A. C. spielt in folgender Aufstellung:

Jacob	Drape	Arnöbe
Donath	Carl	Koch
Soufficion	Sauerberg	Joeger
		Wiering

Das Spiel beginnt um zweiten Pfingstfeiertage um 4 Uhr auf dem Sportplatz des V. F. L. 06. Gutes Wetter vorausgesetzt, und der Sportplatz am Zoo wird wieder einen Massenbesuch aufweisen haben. Singul kommt noch, daß der Bruder Fußball an diesem Tage nicht in Konkurrenz tritt.

Turner-Handball

Auch die Turner lassen die Feiertage nicht ungenutzt vorbeiziehen. Ein Teil der Handball-Mannschaften wird am Sonntag, der 1. Pfingsttag des G. T. V. nach Wölfnitz, um gegen den dortigen T. V. 1896 zu antreten. Die Mannschaften sind: Reiziger waren bereits vor einigen Monaten bei dem G. T. V. Seinerzeit konnten die G. T. V. einen einbüßvollen Sieg landen. Ob es diesmal gelingen wird? Nach dem Sieg vom vorigen Sonntag über den G. T. V. mußte dies eigentlich möglich sein. Die zweite Mannschaft des G. T. V. unternimmt einen Ausflug nach Wölfnitz. Der T. V. 1911 Wölfnitz ist

hier der nicht zu verachtende Gegner. Von Wölfnitz haben wir zwar längere Zeit nichts gehört, doch mühten diese bei dem Spiel den Sieger stellen.

T. V. Ammenborn hat sich das Thüringer Land ausgesucht. Es folgen hier eine Einladung des T. V. Reuditz bei Greiz. Besonders geliebt es den Ammenborn, einen schönen Sieg mit nach Hause zu bringen.

In Eberbach stehen sich in einem Freundschaftsspiel am 2. Feiertag 4 Uhr gegenüber T. V. Nottleben-Deutscher T. V. Wölfnitz.

Auf dem T. V. Wölfnitz stehen am jedem Feiertage zwei Spiele. Das Hauptspiel

T. V. Weitzlar-Geitz - T. V. Sp. Weitzlar-Geitz findet um 4 Uhr am 1. Feiertag statt. Beide Vereine liefern sich bisher stets spannende und faire Kämpfe. Im Spielverlauf geht mit dem T. V. ein kleines Plus. Vor diesem Spiel empfing die 1. Mannschaft des T. V. den T. V. Köbnitz. Auch hier dürfte der T. V. den Sieger stellen. Am zweiten Feiertag stehen sich gegenüber um 8 Uhr T. V. II gegen Könnern I und um 4 Uhr T. V. I. Jugend gegen G. T. V. I. Jugend.

Besucht den Deutschen Rundflug am 4. und 5. Juni auf dem neuen Halleischen Flughafen an der Heide!

Flughport

Auf dem Flughafen Tempelhof in Berlin herrscht seit genauer Zeit feierliche Stille. Jetzt sind die letzten Vorbereitungen beendet und am Pfingstsonntag früh 4 Uhr kann der Start zum „Deutschen Rundflug 1925“ beginnen. In kurzen Abständen werden sich etwa 90 Maschinen in die Luft erheben und die weite Welt antreten. Während dem Rundflug 1911 eine große Schiffe durch Nordseebecken fliegen wurde, jetzt der Rundflug 1925 fünf Schiffe vor, für deren jede zwei Tage zur Verfügung stehen. Von gelassen fliegen nicht vergebend Motor kann jede Schiffe in einem Tage zurückgelegt werden. Fast alle größeren Orte des Meeres besitzt der Flug. Die erste Schiffe führt von Berlin über Schwetzn-Georgien-Bremen-Münster-Schiff-Wandenburg nach Berlin zurück und mißt 970 Kilometer. Der Westwärts erstreckt sich bis zum 3. Juni.

Vordererufen in Halle am 6. und 7. Juni

Nach den hier vorgehenden Nachrichten an Annehmungen und der schon jetzt erkennbaren starken Beteiligung der Halle verspricht das Meeting am 6. und 7. Juni große Reize und recht guten Sport. Am Sonntag sind für den ersten Tag 362 und für den zweiten Tag 386 Nennungen eingegangen. Das ist ein ganz ausgezeichnetes Ergebnis. Für die beiden Annetage sind an Geldbrosen etwa 40 000 Mark ausgeschrieben, außerdem gelangen noch 9 schöne Ehrenpreise zur Verteilung. Einmalige für die Besieger und Meiler bestimmten Ehrenpreise sind, wie in den früheren Jahren, wieder in den Schaulustigen der Firma G. W. Mann, Gr. Markt 49, ausgestellt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten für diese Rennen findet nach dem Pfingstfest in den auf den Plakaten angegebenen Nagarengelungen statt. Logenarten sind nur im Sekretariat des Vereins, Gr. Markt 71, zu haben. Preise der Plätze: Loge 8 M., Tribüne 6 M., Stuhl

tribüne 5 M., Sattelplatz 3,50 M., Kinder 1,50 M., 2. Platz 1 M., Kinder 0,50 M., Wagenarten 4 M., Programm 0,50 M., 5. Platz 0,50 M., 2. Platzarten werden im Vorverkauf zu mäßigen Preisen abgegeben, und zwar nur bis Sonntag, den 6. Juni, da sämtliche Gescheite an den Sonntagen gefüllt sind.

Um auch den beruflich tätigen Personen den Besuch der Rennen zu ermöglichen, wird der Anfang der Rennen am Sonntag ab 3 1/2 Uhr hinausgeschoben, während am Montag die Rennen schon um 3 Uhr beginnen. Der Startzeitpunkt beträgt 1/2 Stunde vor Beginn der Rennen geöffnet.

Unsere Voraussagen

Pfingstsonntag, 31. Mai:
Aushelfen: 1. Blumweiß-Corona Weimer; 2. Kampfer-Abel-Peter A.; 3. Einste-Abel C. Elias; 4. (2. und 3. Platz) T. V. Wölfnitz; 5. Zora-Buchbruder; 6. Nativo Weimer; 7. Domplatz I.; 8. Pab-Bahrt J. Mills; 9. Colonel Weimer; 10. Good Bob-Corolians; 11. Clematis Blau-Gebirge; 12. Wille.

Dresden: 1. Heilun-General Hoff; 2. Zubericht-Georg Meier; 3. Gonge-Gora-Torquato; 4. Heilun-Georg Meier; 5. Cap der Weimer-Panter; 6. Givilist-Troja; 7. Zornschlein II.-Baroness.

Dortmund: 1. Sündenbos-Sieglinde Weimer; 2. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 3. Reichlin-Caffierer; 4. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 5. Zänger-Koif; 6. Fabris-Probefahrt; 7. Sündenbos-Marcasquina.

Pfingstmontag, 1. Juni:
Sappaganen: 1. Deutscher Weiler-Meiler; 2. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 3. Kampfer-Abel-Peter A.; 4. Heilun-Georg Meier; 5. Domplatz-Dirndt; 6. Lebenskaiser-Georg Meier; 7. Zornschlein-Königliche Hofst.

Frankfurt a. M.: 1. Herbst-Geonore; 2. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 3. Sturm-Ortel; 4. Stall Weimer-Georg Meier; 5. Stall Weimer-Storm Cloud; 6. Schmal-Weimer; 7. Willepartus-Zischeletten.

Dortmund: 1. Merkur-Caffierer; 2. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 3. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 4. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 5. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 6. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 7. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.

Karlsruhe: 1. Bergsch-Georg Meier; 2. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 3. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 4. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 5. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 6. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 7. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.

Dresden: 1. Givilist-Heilun; 2. Zubericht-Georg Meier; 3. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 4. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 5. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 6. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.; 7. Pab-Bahrt-Abel-Peter A.

G. G. G. gegen Bitterfelder Tennis-Verein. Am kommenden Sonntag weilt die 1b-Mannschaft des G. G. G. mit 8 Herren und 4 Damen in Bitterfeld zur Austragung eines Mannschafts-Kampfes gegen den Tennis-Verein Bitterfeld. Die Spieler zeigen sich überlegen und werden lebhaft im gemeinsamen Doppelspiel 2 und im Herren-Einzel 1 Punkt. Sonstige anderen Spiele kommen zu ihren Gunsten ausfallen. Mit 17 zu 3 Punkten konnte der G. G. G. als Sieger heimkehren.

Turner-Handball

Auch die Turner lassen die Feiertage nicht ungenutzt vorbeiziehen. Ein Teil der Handball-Mannschaften wird am Sonntag, der 1. Pfingsttag des G. T. V. nach Wölfnitz, um gegen den dortigen T. V. 1896 zu antreten. Die Mannschaften sind: Reiziger waren bereits vor einigen Monaten bei dem G. T. V. Seinerzeit konnten die G. T. V. einen einbüßvollen Sieg landen. Ob es diesmal gelingen wird? Nach dem Sieg vom vorigen Sonntag über den G. T. V. mußte dies eigentlich möglich sein. Die zweite Mannschaft des G. T. V. unternimmt einen Ausflug nach Wölfnitz. Der T. V. 1911 Wölfnitz ist

Besucht den Großflugtag Donnerstag den 4. Juni

Neuer Flugplatz Halle (hinter Heilanstalt Nietleben), Deutscher Rundflug 1925. — Ankunft der Flieger voraussichtlich am Nachmittag zwischen 1—6 Uhr. — Konzert der Bergkapelle. — Bewirtschaffung. — Fußgängerparade über die Peißnitz. — Wagen Chaussee Halle-Nietleben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192505311-15/fragment/page=0010

DFG



GRÜNE UND BADER ZEITUNG

Beilage der „Halleischen Zeitung“

Durch das „Grüne Herz Deutschlands“ Erfurt—Eisenach—Meiningen—Koburg

Von Kurt Schimazek.

Der deutsche Italienerfahre muß durch ein Land, das sich zu Italien nennt. Der deutsche Italienerfahre muß durch ein Land, das sich zu Italien nennt. Der deutsche Italienerfahre muß durch ein Land, das sich zu Italien nennt.

Die Heimat eines Martin Luther und Sebastian Bach, die Heimat eines Martin Luther und Sebastian Bach, die Heimat eines Martin Luther und Sebastian Bach.

Noch für die hier der lärmende Großstadttrübel, erinnern sich vielleicht die lustigen Abenteuer an die Städte, die so schön sind. Noch für die hier der lärmende Großstadttrübel, erinnern sich vielleicht die lustigen Abenteuer an die Städte, die so schön sind.

Auf dem Wege nach Friederichroda. Schon haben sich hinter dem Rücken die bewaldeten Höhen der Thüringer Waldes ab. Auf dem Wege nach Friederichroda. Schon haben sich hinter dem Rücken die bewaldeten Höhen der Thüringer Waldes ab.

Es ist, als ob die Berge nach Thüringen gewandert wäre, in dem Armen einen großen Steinbauern, und hier am Fuße heiter Bergkuppen in langgestrecktem Tale sein. Es ist, als ob die Berge nach Thüringen gewandert wäre, in dem Armen einen großen Steinbauern, und hier am Fuße heiter Bergkuppen in langgestrecktem Tale sein.

Herz, ein ander Bild! Soth's taucht auf, der raumende Wald ist zerflutet, hochgefliegtes Gartengelände, springende Wasser in zerfluteten Anlagen, eine Gärten zum Ausruhen, zum Spielen, zum Liegen — das ist Götzhau.

Die anders Wäldchen in Thüringen, das auch auf prächtigem Gelände gelaufen! Auf Klammern, hübschen Höhlen, erhebt man es. Edlich sind diese Wege. Sie bringen zu Verwandlungen freudig und quer — so muß man die Umgebung Wäldchen kennen lernen und benutzen. Die anders Wäldchen in Thüringen, das auch auf prächtigem Gelände gelaufen! Auf Klammern, hübschen Höhlen, erhebt man es.

hauften jedoch schlummern alle und älteste Urkunden und Schriftstücke, die irgendwo und irgendwem mit der „elbischen freien Stadt“ Wühlbüßen in Verbindung stehen. Briefe und Urkunden sind außer Bucher, Melanchlon, Thomas Müntzer, Wallenstein, Killy, von Königen und deutschen Kaisern und selbst eines Bismarck und Hindenburg haben diese Wäldchen berühmt gemacht.

Und wieder geht's ins Thüringer Land, hinein in den Thüringer Wald, hinein in das Weertal. Der Thüringer Wald schilt uns seine erliche Glanzpunkte entgegen: links winkt die Kreuzburg, und rechts winkt die Wartburg aus dem Meer des Tennengrüns heraus. Schwarz sieht es am Himmel auf und läßt das Städtchen Eisenach in trübem Dichte erscheinen. Am Nord- und weiten Wege schlängelt sich der Weg zur Reite hoch. Die ersten Wäldchen liegen über die grünen Bergkuppen und lauden alle fernabende in ferne Wäldchen.

Den Röntgen des Thüringer Waldes im herrlichen Sommerlande entlangwandern, ist eine überwältigende Naturerfahrung — ein nach einem Überwärtigen im Auto durchfahren — nach „genösslichen Erzählungen“ nicht geändert wird — scheint eine Himmelsgabe. Fern winkt noch die Wartburg, während regnerischer Wäldchen die müden Großstadtgeburten erquickt.

Was Sie besten ist ein Ausgangspunkt zu Thüringens Nordküste, der nirgendwo überfordert wird, wenn nur nicht die hier so beliebten Neumönten einen so gemächlichen Zulauf haben mühen.

Leute, die ihr Gekluft für Cure Gesundheit und Kurkongert für Cure Unterhaltung braucht, wandert nach dem Solbad Sagenungen.

In Meiningen fliegt du, deutscher Wanderer, an der „Warte nach Franken“. Die Kräftefüngen in dem kleinen kleinen Anebestheater müssen jedoch von dem großen Kunstwerk aufmerksam beobachtet werden.

Von hier geht's auf fruchtigen Höhen, deutscher Wanderer, wenn du nicht noch dem lieblichen Städtchen Friedberg aufsteigen, der Stadt voller dunter Wäldchen, einen Besuch machen müßte. Was nicht zu modern hoch, du dann, oder nicht bei als Lohn die „Edwanganquaste des künftigen Wäldchen“, die mit tiefen tiefen Wäldchen werden ihres Lebensritze zu Wäldchen so sehr beleihtige — und zu Unrecht beleihtige! — die Wäldchen Wäldchen, der schönen Landes allerhöchste Tier.

25 Prozent Fahrpreisermäßigung für Gesellschaftsfahrten

Es scheint noch nicht genügend bekannt zu sein, daß die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft kürzlich eine neue Fahrpreisermäßigung für Gesellschaftsfahrten eingeführt hat. Im Hinblick auf das Fernreisen der Hauptreisezeit weiß deshalb die Reichsbahn für Deutsche Reisebewegung besonders auf die hauptsächlichsten Bestimmungen hin. Die Ermäßigung für Gesellschaftsfahrten beträgt 25 Prozent des Fahrpreises. Sie wird für gemeinschaftliche Reisen größerer Gesellschaften von mindestens 20 Personen oder bei Wägung von mindestens 300 Kilogramm für alle Wagenklassen, bei einer Mindestfernung von 50 Kilometern gemehrt (ausgenommen zu Eisen, Münzstätten und Wäldchen) Schnellzüge dürfen gegen Zahlung eines Aufschlags benutzt werden. Die Fahrt ist 2 bis 3 Tage vor Antritt bei der Wäldchenstation unter Angabe der Züge, der Wagenklasse und der Reisebegleitung schriftlich angemeldet. In einzelnen Zügen (z. B. zu Anfang der großen Sommerferien) kann die Eisenbahnverwaltung die Ermäßigung verweigern.

Das Gms, dessen Beschäftigte bis in die Sommerzeit zurückgeht, und besten befristete Eisenbahn in früheren Jahrgängen schon ein begünstigter Wäldchen waren, hat am 15. April 25 Prozent Kurbetrieb in vollem Umfang aufgenommen. In neuem Glanze erscheint dieser bekannte Wäldchen, um in den kommenden Monaten den Fremden sein Wäldchen zu bieten. Im unbesetzten Deutschland befinden Lebenserwartung noch immer in den Wäldchen über den Wäldchen und die Wäldchen Wäldchen in besetzten Gebiet. Das hierunter am meisten die Wäldchen zu leiden haben, bedarf keiner Erwähnung. Es wird deshalb von neuem darauf hingewiesen, daß für Eisenbahn und Luftverkehr Eisenbahn Wäldchen mehr befrachten. Es genügt ein von der Eisenbahn ausgehender Wäldchen mit 10 Kilogramm mit Sichtbill, oder Reisebill. Für Kinder unter 16 Jahren ist ein Wäldchen nicht erforderlich. Eine Gepäckkontrolle findet überhaupt nicht mehr statt. Die Wäldchen tritt kaum in Erfahrung und sind Befristungen irgend welcher Art nicht zu befrachten. Wäldchen diese Befristungen dazu beitragen, dem Strom der Kur- und Erholungsbedürftigen in immer steigendem Maße den Wäldchen des besetzten Gebietes, worunter das Gms mit an erster Stelle steht, anzuführen.

Franken angestrichelt empfohlen. Die Wäldchen der Wäldchen Wäldchen, die herrliche Umgebung, die bevorzugte Lage in fernem Wäldchen, die großen Parkanlagen der Wäldchen und die modernen Einrichtungen derselben führen alljährlich eine große Anzahl von Erholung und Heilung Suchenden in diese Wäldchen. Begründet ist der Ruf derselben aber hauptsächlich durch die großen Erfolge, welche mit dem Wäldchen und individuell gebundenen Wäldchen, deren Durchführung sich die Wäldchen Wäldchen genennd hat, erzielt werden. Unter diesen Wäldchen Wäldchen Methoden sind die bekannte Wäldchen nach Wäldchen eine Wäldchen Wäldchen, das gerade durch seinen immer wieder Erfolge auch in solchen heftigen Wäldchen Wäldchen erzielt, in denen andere Wäldchen bisher vergeblich angestrebt worden waren. Neben alle Einzelheiten geben die Wäldchen Wäldchen der Wäldchen Wäldchen, das können genaue Auskunft.

Ostseebad und klim. Kurort Brunshaupten (Mecklenburg)

Bahnstation —!— Große Waldungen —!— Bäderärzte
Warmbadanstalt - Quellwasserleitung - Kanal - Elektrisches Licht

Kurkonzerte ab 20. Mai **Prosp. B. 34 durch die Badewer.**

Haus Lüttich Direkt a. See u. Wald geg. Prosp. A. Wansch. Tel. 2.
Schlosshotel Beste Lage. Tel. 177. Best. 6-8 U., Hohe Saalch.

Hotel Union Prosp. frei. Tel. 35
Hot. z. Traube Best. 10. 1. 1931. 1. 1931.

Städtisches Kurhaus Elmen Solbad Elmen

bei Magdeburg.
Station Groß-Salze Elmen

Hotel I. Ranges
70 Zimmer, 100 Betten,
Erstklassige Verpflegung. Müßige Preise.
O. Mahne.

Ostseebad Grömitz.

Haus Seebad Nähe Strand u. Ldgsh. geg. bek. d. gut.
Villa am Meer Verpfl. Tel. Cismar 120. Ksch. er. Essing
Vorz. Küche. Tel. Cismar 119. Ad. Reise.

Schwarzburg. Fremdenheim Friedrichthal

Beste Verpflegung zu mäßigen Preisen. Sommerwäldchen mit kompletter Küche.
Heinrich Nachelotdt.

Solbad Kösen

An der Thür. Pforte ◯ Gesellschafts- u. Einzelinhalationen ◯ Pneumat. Kammern
Radiorwerk ◯ Trink-, Milch- u. Traubenkur ◯ Sommer- u. Wintergarten
D.-Zug-Anschluß von Naumburg mit städt. Kraftwagenlinie Rudelsburg und Saaleck.

Stülpbach i. Th. Haus Thüringer Hof

Vollständig neu eingerichtet — 20 Betten
2 Wäldchen u. Wäldchen ◯ Pension ◯ Fernsprecher 28
Inhaber: Richard Dörrbehn.

Hotel Kurhaus und Kurhotel Groß-Tabarz.

Haus I. Ranges. Direkt am Hochwald.
Eigene Konditorei. Autogarage. Bad im Hause.
Fernsprecher 129. Besitzer: Emil Albrecht.

Bad Blankenburg

Thüringer Wald
Besuchstas Sommerfrische am Eingang des herrlich. waldreichen Schwarzwalds — Opern- u. Gebr. Wäldchen — Schwimmbad — Tennisplätze — Zahlreiche ebene und angenehme Spazierwege mit herrlichen Blickplätzen — Kurbäder — Massagen usw. — Drei Sanatorien — Mäßige Preise. Auskunft durch die Badewerwaltung.

Haus Hagental

Gerrade (Harz).
Erholungsheim auf christlicher Grundlaze (gegr. 1890).
Nächstmal bis Oktober einschl. Näheres durch die Leitung.

Stülpbach i. Th. Haus Thüringer Hof

Vollständig neu eingerichtet — 20 Betten
2 Wäldchen u. Wäldchen ◯ Pension ◯ Fernsprecher 28
Inhaber: Richard Dörrbehn.

Biz Sanatorium Dresden-Radebeul

Beste Kurfolge! — Prosp. frei!

Hotel „Weisser Adler“

vornehm. Haus mit allem Komfort.
Fernruf 304. Best: Franz Wagner.

Hotel Deutscher Kaiser

Waldesheim Bensheim u. Zourthausen
Schattiger Garten. — Mäßige Preise.

Angenehmen Landaufenthalt

Adolf Otto. Sommerfrische.
Bad Kissingen — VILLA ST. HUBERTUS
Vornehm. Haus nur für Gäste christlichen Glaubens, in nächster Nähe der Quellen und des Kurgartens, Zimmer mit Heizung. Mit Balkon, Erkern, mit voll ohne Pension. Garten. Bekann. sehr gute Verpflegung. Speisezimmer. Elektrische Beleuchtung. Stubaanlager. Telefon 265.
Besitzer P. Hentschel. Förster a. D.

Luitkropf Königsberg in Bayern

Gasthof u. Pension „Goldener Stern“.
Besitzer: W. Seidl. Fernruf Nr. 4.
Ausgezeichnete Verpflegung, volle Pension M. 4.—100. Für Sommerfrische u. Kurzeit außerordentlich angenehm. Ruhig, waldreiche Umgebung im mitten der Hasberge.

Hotel „Weisser Adler“

vornehm. Haus mit allem Komfort.
Fernruf 304. Best: Franz Wagner.

Hotel Deutscher Kaiser

Waldesheim Bensheim u. Zourthausen
Schattiger Garten. — Mäßige Preise.

Angenehmen Landaufenthalt

Adolf Otto. Sommerfrische.
Bad Kissingen — VILLA ST. HUBERTUS
Vornehm. Haus nur für Gäste christlichen Glaubens, in nächster Nähe der Quellen und des Kurgartens, Zimmer mit Heizung. Mit Balkon, Erkern, mit voll ohne Pension. Garten. Bekann. sehr gute Verpflegung. Speisezimmer. Elektrische Beleuchtung. Stubaanlager. Telefon 265.
Besitzer P. Hentschel. Förster a. D.

Hotel und Pension „ZUR TANNE“

Siniferbergen (Thür.).
Altbekannte vorzügliche Verpflegung.
Solide Preise. Fernruf 25.
Besitzerin: Frau G. Schreyer.

Hotel „Weisser Adler“

vornehm. Haus mit allem Komfort.
Fernruf 304. Best: Franz Wagner.

Hotel Deutscher Kaiser

Waldesheim Bensheim u. Zourthausen
Schattiger Garten. — Mäßige Preise.

Angenehmen Landaufenthalt

Adolf Otto. Sommerfrische.
Bad Kissingen — VILLA ST. HUBERTUS
Vornehm. Haus nur für Gäste christlichen Glaubens, in nächster Nähe der Quellen und des Kurgartens, Zimmer mit Heizung. Mit Balkon, Erkern, mit voll ohne Pension. Garten. Bekann. sehr gute Verpflegung. Speisezimmer. Elektrische Beleuchtung. Stubaanlager. Telefon 265.
Besitzer P. Hentschel. Förster a. D.

Hotel und Pension „ZUR TANNE“

Siniferbergen (Thür.).
Altbekannte vorzügliche Verpflegung.
Solide Preise. Fernruf 25.
Besitzerin: Frau G. Schreyer.

Hotel „Weisser Adler“

vornehm. Haus mit allem Komfort.
Fernruf 304. Best: Franz Wagner.

Hotel Deutscher Kaiser

Waldesheim Bensheim u. Zourthausen
Schattiger Garten. — Mäßige Preise.

Angenehmen Landaufenthalt

Adolf Otto. Sommerfrische.
Bad Kissingen — VILLA ST. HUBERTUS
Vornehm. Haus nur für Gäste christlichen Glaubens, in nächster Nähe der Quellen und des Kurgartens, Zimmer mit Heizung. Mit Balkon, Erkern, mit voll ohne Pension. Garten. Bekann. sehr gute Verpflegung. Speisezimmer. Elektrische Beleuchtung. Stubaanlager. Telefon 265.
Besitzer P. Hentschel. Förster a. D.

Hotel und Pension „ZUR TANNE“

Siniferbergen (Thür.).
Altbekannte vorzügliche Verpflegung.
Solide Preise. Fernruf 25.
Besitzerin: Frau G. Schreyer.

Gebrüder Bethmann, Halle (Saale)

Werkstätten für Wohnungskunst / Große Steinstraße 79/80

Hervorragende Ausstellung neuzeitlicher Zimmereinrichtungen

nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formenschönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe

Qualitätsmöbel zu wohlfeilen Preisen
Beleuchtungskörper / Teppiche / Stoffe / Vorhänge / Antike Möbel

Stephan's



Seifen

sind anerkannt beste Marken und das Ideal jeder Hausfrau!

Sie können an Güte und Reinheit nicht übertroffen werden, weil zu ihrer Herstellung nur feinstes und edelstes Rohmaterial verwendet wird.

Sparsam im Gebrauch! Billig im Einkauf!

Achten Sie auf die Firma:

**Hallesche Dampf-Seifen- und Parfümerie-Fabrik
Stephan & Co., Halle a. S.**



das wohlwollende
Qualitäts - Piano

97 Jahre
glanzvoll bewährt
nach auf Teilszahlung

Ritter

Füllgel- und Pianofabrik
Leipzigstraße 73

**Schlafzimmer,
Küchen,
Speise- und
Herrenzimmer,**

auf einzelne Stühle
möbelfertig
H. Bergmann,
Halle, Bleichstraße 80 part.

Günstige **Norjett's**
dauerhafte empfiehlt
H. Schmees Nachfolger,
Gr. Steinstr. 84.

Kaffee-Rösterei „Merkur“

Ernst Ochse, Halle a. S.

liefert

stets frisch geröstete Kaffees
von vollem Aroma und reinem Geschmack
à Pfund **4,60 4,40 4,- 3,60 3,00** Mark

Prompter Postversand nach auswärts.

50% billiger

verkaufe ich im Sommer

Pelzwaren

eigener Fabrikation. — Einige Beispiele:

	Winterpr.	letz Sommerpr.
Pr. sealelekt. Damen-Pelzmäntel	450	225
„ biberett. Damen-Pelzmäntel	450	225
„ sealelekt. Damen-Pelzjacken	350	175
„ große echte Skunkskragen Seide gefüttert	200	100
„ „ Stunksmulle Seide gefüttert	160	80
„ „ amerik. Opossumkragen	100	50
„ Kreuz-, Silber-, Alaska-, Zobel-Füchse	100	50
Eleg. Damen-Pelzjacken	100	50
„ Pelzkrawatten für Kostüme	9	450

— Jede gewünschte Freilagerung in allen Pelzarten stets am Lager. —
Zahlungserleichterung ohne Preisermäßigung.

Nur bei **Ph. Most, Karlstraße 17**
Telefon 3804. Ecke Sophienstraße.

Albert Hoffmann,

Pianohaus,

Halle (Saale), am Wiebeckplatz.

Flügel-Pianos

Außenvertretung von:
**Bechstein
Grosch
Groschian-Steinweg
Kaps**

**Römisches
Schwechten
Schiedmayer
Fahr, Fedler
Söes & Kallmann
Höndorf, Seiler
Thürmer, Wolfram
Gebr. Zimmermann**

Harmoniums von:

Schiedmayer — Lieb — Lindholm.
Günstige Zahlungsbedingungen.

Lernt Buchführung!

Katzenberg als Rechnungsführer, Barmalter u. a.
Kapitel 14 losentwerfen.
Bandw. Lehmann, Halle (S.),
Zeilstraße 12.

Meine Leistungsfähigkeit

wird bewiesen durch mein großes Lager
von ca. **100 Stück** **Standuhren**
mit prachtvollen Gangschüben.

3 Vorteile:
1. große, schöne Auswahl,
2. gute, gediegene Ware,
3. billige Preise

bietet Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kl. Ulrichstr. 35 part. u. 1.

Zwei Schaufenster.
Fachmännische Bedienung — Schriftliche
Garantie, — Zahlungserleichterung

Anzug-, Kostüm-Stoffe

Wieder- und Futter-Stoffe
von extra Qualitäten zu billigen Preisen. Beamte
besondere Zahlungsbedingung bei sofortiger Lieferung.
Lager-Depot der Verkaufs-Nieder-
lage Deutscher Webstoffe G. m. b. H. **Steg 11**

Karmelitergeist

Amol

Haus- und Einreibemittel
in Apotheken und Drogerien erhältlich

Die Provinzial- Lebens-Versicherungs-Anstalt

Sachsen-Thüringen-Anhalt ist im Gegensatz der vielen
dasselbe Ziel verfolgenden Privatgesellschaften eine An-
stalt beherrschenden Charakters. Billige Beiträge, da keine
Aktionäre. Sämtliche Gewinne den Versicherten, Kosten-
lose Auskunft über Erbschaftsteuer, Lebens-, Kinder- und
Unfall-Versicherungen erteilt jederzeit die Giro-Zentrale,
Stadtbank, Stadtparkstraße und die Bezirksleitung.

Oberkommissar Schmidt, Halle,
Magdeburger Straße 41. Fernsprecher 5143

Wratzke & Steiger, Hoflieferanten
Poststr. 9/10
Juwelen — Gold — Silber.

Ober-, Nachthemden, Schlafanzüge
nach Maß, Sitz garantiert, fertig

H. Martini, Bielefelder Herrenschneide, Direktrice,
Böckstraße 1 (Wettiner Platz).

3-400 Liter Frischmilch

von Weibe-Milcherei (bei Haus Halle) anbestelt 2 Stk.
mit. Gebührens. Die Milch liefert mit. Gesundheits-
kontrolle, haben Weibebewegung, daher weit über 3%,
fett. Kind in einzelnen Wochen nicht mit. 100 Liter.
Stk. mit. J. G. 1960 an die Geschäftsstelle d. Stk.

Nur für die Hausfrau

in Sand und Stahl
Karl Erge, Wettiner Str. 28, Tel. 2700,
praktische Säden hat, wie elektrische Bügelständer,
Stoffmaschinen, Wäscher, Brottröter, Seifen,
Staubsauger, Schwämme, Dampfbügel, u. a. m.

Sommerproffen

besitzige und Garantie innerhalb 5 Tagen. Ferner
**Pickel, Mitterer, Grießböcker, Leber-
hecke, Warzen, Gesichtshaare usw.**
Irma Ehlers-Käbe, Magdeburg, Köhlerstr. 13
Filiale: **Halle a. S., Sternstr. 11/11.** Jeden Donnerstag von
10-12 Uhr anwesend

Möbelfabrik

Vereiniger Tischlermeister

Halle a. S., Kl. Steinstr. 6.

Werkstätten für Wohnungseinrichtungen.

Fernruf Nr. 6642.

Prumpf-Modehaus

Leipzigerstr. 19

Mandarine
Maron
Sioux-Indian
Haavna



Neueste Farbentöne!

Homöopath.-

Biochemisch-Spagy. Kranken-
behandlung, für alle Leiden, auch
in veralteten Fällen, für Männer, Frauen, Kinder. Augenheiler
Urinuntersuchung. Ausgedehnte
Tödtmann, Friedrichstr. 55, I., Fernruf 2337,
Sprechstunden 9-11 und 3-6, Sonntabend nachmittags
und Sonntag nur auf Anmeldung.

Präparat
mit goldenen
Medaillen
Arzt. empf.
Viele Dank-
schreiben!

Preis 4 Mark

Ohne anstrengende sportliche
Beteiligung und Einübung einer
strengen Diät, ohne Schaden für
Ihre Gesundheit wird das über-
flüssige Fett durch „HEGRO“ auf-
gelöst und Ihre Figur wird wieder
jugendlich schlank und elegant.

Fettleibigkeit, starke Hüften besiegen unsere

„HEGRO“ REDUKTIONSPILLEN

Engel-Apotheke, Kleinschmieden 6.

Homöopathisch = biochemische Kranken = Behandlung

gegen alle Krankheiten: Magen,
Wagen, Nieren, Gallenleiden.

H. Kuntz,

Homöopath und Heilgymnast,
Halle (Saale), Senkerstr. 3, am Alten Markt.
Sprechstunden
10-12 und 3-6 Uhr außer Sonnabend und Sonntag

Harnröhren-

Blasenleiden, Ausfluss usw.
„Coba verstärkt“

seit Jahr. best. bewährt, Arzt. glanz. begutachtet
erhältl. in all. er. Apotheken und Drogerien; in
Halle (S.) H. W. Wittig, Gr. Ulrich-
str., u. Engel-Apotheke, Kleinschmieden, Ecke
Gr. Steinstraße. Versand direkt, auch a. ausw.

Circus Carl Hagenbeck

das einzigartige Originalunternehmen des berühmten Tierparkes in Stellingen bei Hamburg

kommt am 3. Juni nach Halle

und nimmt auf dem Platze der ehemaligen Gasanstalt an der Krausenstrasse Aufstellung.

In nur 1 Manege ein Weltstadtprogramm!

Vorverkauf: Zigarrenhaus Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1. — Fernruf 6369.

Rennen in Halle.
Sonnabend, den 6. Juni
nachm. 8^{1/2} Uhr
Sonntag, den
7. Juni
nachm. 8 Uhr
8 Flach- und 6 Hindernisrennen
40000 M. Geldpreise u. 9 Ehrenpreise.

Sonntag, d. 14. Juni ds. J., nachm. 2 Uhr
auf dem Sportplatz „Hubertus“
Göthen-Geuz gelegentlich des
landwirtschaftl. Ausstellung

Reit- und Fahrturnier
des Anhaltischen Reiter- u. Pferdezüchtvereins.

Vorführung in Anhalt angekörter Kaltblut-
hengste / Materialprüfung für das reinisch-
deutsche Kaltblutpferd (Ein-, Zweispänner,
Vierzüge) / Eignungsprüfung für Reit-
pferde / Eignungsprüfung für Wagenpferde
(Ein-, Zweispänner, Vierzüge und Tandem)
Leichtes Jagdspringen / Schweres Jagd-
springen / Gruppenspringen / Reiten
einer ländlichen Reiterabteilung.

Tribünen-, Balkon-, Sitz- und Stehpätze.

KONZERT
des Vereins chem. Militärmusiker

Radio-Apparate Einzelteile

Max Drechsler, Ingenieur,
Gräfenstraße 18. Fernruf 9176.

zweimal patentierten **Magde-Apparat**
zur Erhaltung eines kranken Körpers. Sehr be-
kannt auch bei Rheumatismus und Gicht. Preis
10 Mark. Nur allein zu haben bei
Fritz Schmeißer, Halle,
Landsberger Straße 7.
Generalvertreter für Halle und Umgeb. Strohelt
galt. Bekannte-Preise bei Bestellung bis 31. Mai
9 Mark. NB. Galt auch sämtl. Ho-Bo-Apparate
Ho-Bo-Fluid, Kompottion, Leiden-Schmalz
u. 100 Ho-Bo-Salzsäure 70 %! Preis 1 Mark und in
Original-Verpackungen auf Lager. Preis gratis.

Ein
10/25 PS. Opel-Lieferwagen, 15 Zr.,
mit elektr. Licht und Anlasser, Luftbereifung
4800,- Mark.
Otto Kühn, Halle (S.).

**Betonkies
Mauersand
Putzsand
Pflastersand**
liefert äußerst preiswert ab
Kieswerk Leipziger Chaussee,
Nähe Leuchturm
Friedrich Reckmann.



DAPOLIN

„Beste Motoren-Betriebsstoff“

in Halle bei:

Oswald Bode, Kirchenstraße 18
Dambader & Rühle, Advokatenweg 25
Frig Daner, Mansfelder Straße 44
Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft,
Hafenstraße
Hallische Automobil-Zentrale,
Inh. Paul Hagemann, Grünstraße 14
F. K. Kiwus, Herrenstraße 26
Motorfahrzeug-Gesellschaft Wilh. Koppen & Co.,
Magdeburger Straße 60
Adolph Quentin, Magdeburger Straße 1
Werner Rensch, Poststraße 4
Willy Sichel, G. m. b. H., Wielandstraße 27/28
Gustav Taeschner, Turmstraße 60
C. Teudeloff, Merseburger Straße 147
Gebr. Warmstich & Co., Lauchstädter Straße 108
L. Bädner, Trothaer Straße 28.
Otto Soldmann, Dölau bei Halle.

Deutsch - Amerikanische Petroleum - Gesellschaft,
Halle a. S., Schimmelstraße 15. Fernruf 6114.

Kachelöfen
Melbner - alteutsche, transportable
Kochherde, Wandflößen, elektr.
Kachelöfen
Umsetzen, Reparatur. u. Reinig. sämtl. Öfen
W. Schreckenberg, Topfmsr.
Torstraße 58. Fernsprecher 4754
Zahlungserleichterung
Besichtigung meiner ständigen Ausstellung
— — — ohne Kautzwan erwünscht — — —

Ich schenke 5000 Mark
denjenigen einen oder denjenigen 2-3 Perzentzinsen,
die mir auf 1 Jahr für mein erfindliches Be-
schäftigt nationalen Charakters gegen hohe Zinsen
5000 Mark leihen oder bereitwillig, wobei ich
als Sicherheit eine 1. Kopie von 7500 M. 20.
verleihe oder verleihe.
Seebener Straße 189, 1. Halle (Saale).
Sprechstunde: Jedertag, auch während der Betriebszeit

Schuck & Winter
vorm. Aug. Winter
Halle (Saale), Gustav-Hertzberg-Str. 1.
Gegr. 1902. Fernruf 5161.
Bauausführung
von Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Zimmerer-,
Beton-, Eisenbeton- und Bautischlerarbeiten.
Ausführung aller Reparaturen und Umbauten.
Trägerlose Holzeindecken.
Anfertigung v. Zeichnungen, Kostenanschlägen,
Berechnungen sowie technische Beratung kostenlos.

600 000 Mark
aussteht auf **äußerst industrielles Wert** oder
primä **Handwerksstück**
günstig auszuleihen!
Ausführliche Befunde unter **B. N. L. 8086 K.**
an **Hid, Gaatenkeim & Gaaler, Berlin NW 6.**

Feuerschutzmittel
Neue Erfindung, vollständig sicher wirkend,
„Nifour“, Nifourfarbe“ u. „Feuerrot“
zum Imprägnieren von Holz, Papier,
Stroh und Gewebe aller Art für
Hauswirte, Landwirte, Automobi-
fabriken, Film- und Theaterge-
schäften s.w. unentbehrlich
Zu haben bei **Recessen**
T. A. Hildebert-Fritze, Halle, StraÙe 14.
Nähere Auskunft wird gerne erteilt.

Freie Wohnungen
in Neubauten
gegen Baukosten-Zuschuß bzw. Hypothek
W. Tutenberg
Baugeschäft, Kuhnstraße 14,
Fernruf 1433.
Nähe Pauluskirche. 4-7 nachmittags.

Kühlanlagen
Mannesmann-Kühlschrank ohne Eis
elektrischen und Gasanschluss
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5634 Gr. Ulrichstr.

Dixi-Lastwagen
3 to (Schnellläufer)
Handlaufrührer
4000 kg Tragkraft, 9400 mm Spannweite
Weiche
einf. kompl. normalspurig 1,9 Form, 20
preiswert in gutem Zustande zu verkaufen
Magdeburg & Werther
Eisengießerei,
Halle a. S., Paul-Riebeck-Straße 24-26
— Fernruf 6168. —

- Der diesjährige**
- Obst-Anhang**
1. Röhrlin,
 2. Primpe,
 3. der Domäne Pfälzthal,
 4. Salzmünde,
 5. Götterwitz,
 6. Rittergut Götterwitz mit dem ehemal.
Waldes- und Wappensteinen Götterwitz
 7. Quilfshain,
 8. Götterwitz,
 9. der Kreisstraße vom Bierhölzchen
Götterwitz Weg,
 10. Rittergut Haus Wüdrburg
 11. der Salzmünde - Götterwitz
von Götterwitz bis Götterwitz und des
bei Götterwitz.
 12. Götterwitz.
- am Montag, den 8. Juni d. J., um
mittags 9 Uhr an im „Großen Saale“ in
Halle (Saale) unter den im Termin be-
stimmten Bedingungen verkauft werden.
Halle, den 18. Mai 1925.
J. G. Bolze

PENNINGSTEN

Der Pfingstl Die Geschichte eines Pfingstgeborenen. Von Josef Stollreiter.

Es liegt im ganzen Orte „Der Pfingstl“. War zu Pfingsten die Welt gekommen, wie überhaupt alle großen Ereignisse des Lebens sich zum Pfingsttage abgespielt. Zu Pfingsten kam es nicht die ersten Dörfer, Himmelblau blühen sie über die Hügel an den Waldentwürfen. Und bringen und die Hügel an wie keiner sonst im Dorfe. Zu Pfingsten, nach den kurzen Pfingstferien, kam es zum ersten Male die Sonne. Er hatte ja zu allem das Glück gehabt, sich einen Korb in den übermütigen, freudigen Lauf zu machen und noch eins in das Auge zu tun. Das Auge im Auge genügt werden. Und das Gefühl damit bereits geteilt, so daß man direkt rennen konnte, als ein kleiner Held. Und lustig war Pfingst immer über die Hügel. Man konnte nicht kommen an. Nicht vor Pfingsten und nicht nach Pfingsten. Und zu Pfingsten selbst gleich gar nicht nach Pfingsten.

Pfingst war jetzt achtzig Jahre alt. Der Pfingst äugte alle Augenblicke, als wäre die Welt voll lauter blauer Augen. Wälder und Büsche schauten hilflos vor sich hin. Der Pfingst ging durchs Dorf und schaute vor sich hin. Er sah ein junges Paar vornehmen zumeist heut, wie sich nicht so wohl in dieser Fernemheit, daß er nicht einmal von weitem sah.

Pfingst am Tag — Pfingst in der Simmelberglasseit — Pfingst am Tag — und doch kein Jauchzer, daß das Land der Erde bringen möcht, ja, daß der Vergleichen da oben auf der Höhe in die Höhe — das war dem Pfingst selbst im Bewusstsein untergefallen.

Der Pfingst schlingte durch mannshohes Farnkraut, durch die Büsche, die gleich Wäldern wogen und mit ihrer eigenen Mitternacht ein schaumendes, feierlich wolkendes Meer schufen.

Zum Gehirntrollen kam Pfingst etwas mit einem Male so vor sich. So ein Farnschleifer, so eine bewachte, nicht gegen die Farnschleife hatte sein Auge getroffen. Strach bog er ab und setzte sich in das Wäldchen. Wirklich lief da etwas. Was das war, war auf Pfingsten nicht so recht eingetragelt. Nicht wurde also den Weg abzulesen, als Geratemotiv, und fand plötzlich vor einem blaugrünen, bestreuten

Das war die Schwellen-Nacht. Wie ein Gefühlsknoten, ganz tiefes, ledernes, sah sie auch aus. Augen, wie Kernen zu groß, blau und behermt, Lippen, gleich roten Wäldchen und alles sonst so warm und sonnig, wie der Pfingst.

Da hatte der Pfingst seinen Pfingsttag. Nun sie doch noch entrinnen konnte, nahm sie seine Kiste, wie die mehr die hohle Kränzelheit des Schmetterlings und trübe den Pfingst in dem eigenen Dorf.

Wie den nächsten Pfingststürmen wurde Rosl's Traue auf den Pfingst gezogen. Der Pfingst ging tief und brau, die Augen voller Tränen, mit dem Trauergefesse und warf die Fäden der Schweben über auf den Kopf der Zeit. Man war, beherrschte die dumpfen Gedächtnisse auf den Pfingst seiner Liebe verächtlichen seiner Besten Zeit, als läge Rosl da unten, sah sie tot, ausgelöst die goldbrünneligen Sternchen um ihre Augen und gelb und wädhren der Flamme, süße Atem.

So der Nacht wanderte Rosl mit den Fäden zurück ins Dorf. Vorwärts trugen Windebilder voran und weit waren beschleunigten die letzten Begleiter. Rosl's Mutter sah dabei zu Pfingst: „Zu Pfingsten, wann du Lust hast, bring' halt ein Pötertag zu uns!“

Wie das die Pfingst zum ersten Mal im traurigen Aufsteigen der Hügel unter. Lange hat er dem kleinen Zuge noch nach, der Wind die Fäden weißlich ausstrahlte und die Nacht wie umwehnen, schwärzes Meer alles verhängt.

Rosl folgte er den anderen kein Dorf. Pfingst ähnlte Tage und geriet immer mehr in Trümel und Jauchzen. War aber ganz der Pfingst wie das einmal in den ersten Pfingst-Pfingst.

Einmal war der große Tag da. Und ein Belter zum Taufen und Glücklichwerden! Pfingst wanderte in den Morgen mit ein wenig Gedacht. Singend, jauchzend und leichtfüßig, hätte den Klang auf seinen Schuhen hören können, denn die Hügel ja auf dem Wege zu Rosl. Ein Wäldchen sah sie gehen. Seine Glieder waren hülflos erdbeer-schönförmig, die Pfingst hatten in granobiter Sonnenfeier, wohl gar jedes Vorzeichen und die weiten Wälder wühlten vor Farnschleife nicht mehr zu weihen, sie sammeln.

Da war es endlich Rosl's Dorf. Sollte es viel Sonnenabend erwarten, daß die Dörfer alle zum ersten Pfingsttag kamen und die Straßenspitze glühte wie eingetaucht in purpurnes Meer.

Wie dem Besetzlerhaufe fanden Seele. Pfingst kimmerte nicht darum, teat seltsamerweise in das Haus, atmte die Luft mit allen Fäden und allen Fäden, ging an Menschen, die die Hände hoben, herbei, fand eine weißliche Färe und sah eine Stunde von funderbester Pfingstgepräng.

Der Pfingst trammte. Gebete, immer von Gram und Grauen, schenken ihm über Büschen. Schlußreden zum Ende der Erde, in allem alles Leid der Menschheit auf dem heiligen Pfingsttage hier zusammengekommen, um sich vor den Menschen zu verbergen, die die Erde gar allein dem jauchzenderen Pfingst in den Augen zu sehen.

Was ging das ihm an! Er taumelte ja in Glück, war der glücklichste, glückliche Pfingst und suchte ihn Pfingst!

Da ging eine lautlose Bewegung durch die Erde. Die Menschen saßen in die Erde — und Pfingst sah einen Geistlichen mit den Händen auflegen.

Wie einem geistlichen Aufsteig beach der Pfingst zu kommen. Rosl, sein Pfingst, war eben gestorben. War dem Pfingst die pfingstgüte, brunnenförmige Seele gegeben. Rosl und auf einen im Walde geschrittenen Stod ge-

füßt, wanderte er in der Pfingstnacht den Stundenweg zurück ins Dorf.

Was brach der Krieg aus und Pfingst mußte hinaus in das große, lachende Gauen.

Nur selten schrieb er heim.

Zur nächsten Pfingstzeit kam ein winziges Bäckchen mit einem Eiernes Krauze. Und das, schrieb er, sollen sie Rosl in der heiligen Pfingstnacht auf's Grab legen. Am nächsten Pfingsttag kam er auf Urlaub heim, kimmerte sich um keinen Menschen und sah Stunden und leuchtende Vergnügung hindurch an Rosl's Grab.

Am zweiten Pfingsttag stand Pfingst in vorgefrohenen Sonne. Rosl's Trauer leuchtete und kammte, loberte das umheimliche Niemandland, gleich einer herrlichen, farbenbesten Pfingstgüte. Feuerworte und blaue Chanen, lobende Königsergen, brennende Dästel und taufen und abertausend bunte, schillernde Blüten wanderten, schämten übereinander. Große, mächtigwachsende Fäden, sagen von Blume zu Blume und die Sonne gleitete herüber, blendend schön und weit. Da ergriff es den Pfingst sonderbar. Seine Gedanken gingen einen seltsamen Pfad. Wenn er da hinausflog — noch es durch seinen Sinn — und wanderte, machte er es nicht im Schritte durch das blumenüberwucherte Niemandland irgendwo am Pfingsttage, nur am Pfingsttage, Rosl treffen?

Seine Gedanken glitten in milde Vergdingung. Langsam, feierlich ging er aus dem Graben, wanderte und wanderte, um Rosl wieder in dem wogenden, pfingstleuchtenden Blütenlande zu finden wie ein verfallenes Pfingst im einsamen, weiten und fimmernden Niemandland.

Pfingstsonne Erzählung von Ella Menck.

„Gefühl in die Pfingstsonne, mein Kind, dann mach' dir gute Gedanken!“ hatte Graf Meister oftmals die Mutter sagen hören. Er hatte sich im Besonderen daran gehalten, der ihm für immer schied von der Frau, die namenlos Weh und unglückselig in sein sorgenerfülltes Dasein getragen hatte. Jutta Berger, die Malerin, die in ihrer Kunst barometrisch war als in ihrem von unkontrollierbaren Stimmungen überwunden Leben.

Die Kunst und Arbeitslust moderner Fraueneigenschaften garte auch in Jutta Berger, wennschon ihr äußeres Wesen, im Einklang mit dem Aufbau ihrer Körperformen, ruhige Gleichmäßigkeit ausstrahlte.

In seiner festen, keinen Temperaturschwankungen unterliegenden Liebe glaubte Meister ihr Part und Sicherheit geben zu können.

In allen Anliegen und Nöten nahm Jutta ihre Zukunft zu dem Freunde. „Du bist der, den wir das Schicksal geschenkt hat, du hast meinem Leben den neuen Sinn gegeben!“ erlang es in ihren Briefen und Worten in dem großen Roman, der die Welt nicht sah und sah die Trübsinnverhandlungen, die sie hier und da durchführte, als belagert an, bis sie in einer bösen Stunde sich gegen sie selber lehnten und gleich einem Tarzando alles zertrübten und vernichteten, was Vertrauen und Zärtlichkeit zwischen den beiden Menschen im Laufe eines halben Jahres angeknüpft hatten.

„Wie mich frei, gib mich frei!“ sagte es mit dem eigenen Sinn verwöhnten Kindes zu ihm hin.

Erk war dieser Gefühlsmanipulation gegenüber machtlos. Er trat die den Willen, so sich zurück und beschränkt die Malertratsche, die unter dem zum Wiederbruch oder zur inneren Verwollkommnung führt.

Da trugte des Gelehrtens Weg ein junges Mädchen, frisch wie der Tag, voll guter Gedanken und feiner Charakterbildung. Auf einem kühnen, das Weites als Verdichter einer Kunstgenossenschaft besuchte, waren sie miteinander ins Gespräch gekommen. Auf einer Gesellschaft hatten sie sich wiedergebegegnet und mit einer gewissen Freude begrüßt. Janna Neben war in jedem Zuge das Gegenstück zu Jutta Berger. Hell schaute sie das Leben an, bei ihr war weder Verächtlichkeit, noch zu viel Schwere. Verzerrte Gefühlsänderungen, wie Meister sie durch Jutta erfahren, würde Janna nicht über ein wenig Menschen verhängen, dessen Zuneigung sie angenommen hätte.

Folgte Meister jetzt der Pfingsteinladung zu einem der Sobelauflugsorte, so führte ihn sein Weg wieder mit Janna zusammen und wahrscheinlich für immer fort von Jutta, die trotz allem der Stern seines Glanzes nicht verlassen war.

Wie alle sind feig und fliehen den Schmerz, suchen kampfhaft, ihn gegen Glückerlebnisse einzutaufen.

Auch Erk geriet ins Schwanken. Sollte er zugreifen und nehmen, was glücklicher Zufall ihm schenken wollte?

Je mehr seine Gedanken an dieser Möglichkeit abglitten, desto härter lehnte sich jedoch in ihm das Eltere seiner Seele auf, jener Mannestüchtigkeit, die jeder seitliches Glück hinausstreifte. War jetzt auch sein Leben dunkel, so war es doch nicht gefahren. Sinnlos würde es erzt werden, wenn er einer vorübergehenden Schwärze in seinem Pfad nachgab. Jutta Berger mit ihr treten helfen war nun das einzige das Weis gewesen, dem er sich auf Treu und Glauben verbunden fühlte. Ihr Dankeswort warf nicht sein Trauergefühl aus. Der Tag würde kommen, so ist ihm wieder braune, wo ihre Saitigkeit sich an ihn kammerte. Der Energiefort seiner Liebe mußte jetzt halten, damit er sie in guten und schönen Stunden erreichen konnte.

Wohl würde Erk Meister hinauswandern in die lachende Pfingstgüte, aber nicht im großen, fröhlichen Schwärze ausgeglagelter Gedanken, sondern still für sich, in gesammelter Kraft,

die seinem Wechsel erliegt, eingebend des mütterlichen Rates; im Pfingstsonne reifen die guten Gedanken.

Die Pfingstfahrt des Semper Hamm Erzählung von Paulrichard Heisel.

Ich war gar nicht eiferfüchtig auf Semper Hamm, obwohl er mich immer sehr anhat, wenn ich mit Jife nach zusammen war und er das kam. In jenen wäldchen Grundhöhe lagen nur einmal so daß wir uns in dem Wald behüter, aber an dem Ufer des großen Sees oft ganz ungenutzt begegneten — der Semper Hamm, die Jife und ich — und ich war einerseits auf Semper Hamm, an der fischen Gegenwart des jungen Wädhens Gefallen zu finden, andererseits noch zu jung, um mir den Kopf mit Gedanken zu vermehren, die bei den beiden anderen schon in erheblichem Maße zu laufen schienen. Außerdem hätte ich ganz deutlich, daß Jife zwar mir eine freundliche Nadistin war, aber doch schon gut Unterfische zu machen wußte zwischen dem großartig aufstrebenden Sohn der reichen Weibung auf rechten und meiner Unfähigkeit zur linken Seite. Ich mochte mich wenig heraus und ärgerte mich nur heimlich darüber, daß der junge Semper, der schon auf dem Gymnasium die Wädhchen mit den Schülern seiner erleben oder erdichteten Wädhchen ausgefüllt hatte, dem lieben, fröhlichen Wädhchen zwischen uns gar nicht die Erhaltung entgegenwachte, die ihr zugewomen wäre.

Seitdem Semper in die Fahrt seines Vaters eingetreten war, sprach er nur noch von technischen Erfindungen, von seinen Hoffnungen und Aussichten, und die dunklen Augen der Jife Wädhchen wurden in Unruhe ganz groß. Von seinen heimlichen Erwartungen mit der hübschen Sekretärin in der Stadt erzählte er nichts. Denn das hätte unter keinen Umständen wohl sein können. Deutlich spürte ich in jenen Tagen, wie viel reicher doch das Herz eines Wädhens ist, wenn wir noch sorglos nur an äußere Dinge denken. Alle die kleinen Neugier, Hoffnungen, Sehnsüchte und Schmerzen einer jungen Jife — ihrer Liebe zu Semper — lag ich aus Jife, die Wädhchen wie aus einem Buch voller Offenbarungen und Wunder. Und das Wädhchen fühlte wohl selbst, daß ich nicht mehr war als nur ein stummer, vertrauenswürdiges Zuhörer, vor dem man sein Herz erziehen konnte.

In den Tagen vor Pfingsten schlug ich für das Best eine Wanderung zu Dreien in die Berge vor. Semper aber ergriff selbstbewusst, daß er von einer größeren Gesellschaft, in der man ihn sehr schätzte, zu einer Motorbootfahrt eingeladen sei. Man wolle von Harbeim nach Kitzingel, zwei Stunden weiter unten am See fahren und gegen Abend wieder zurückfahren. Für uns gab es in Kitzingel noch ein anderes Boot. Einmal sah ich am Sonntag auf dem Seingerrill am Ufer der unüberbrückten Wasserfälle, ein Boot auf dem Anien, fünf und wieder in die Sonne blinzelnd oder einem Segler nachschauend. Gegen Mittag verfiel mir plötzlich die Sonne hinter einem dunklen Bergkeiler, und ich betrogen mich schon in mein Haus, denn ich konnte die Heftigkeit der Winde, die plötzlich über den See pefften. Gleich darauf prasselte ein Regen nieder und löste vorläufig das bunte Festtagsbild aus. Zwei Stunden später — die Mutter hatte mir gerade den Kaffeejagd gebadet — kamen die ersten Sonnenstrahlen wieder durch. Und plötzlich spürte es an mein Fenster.

Draußen stand Jife, klar vor Erregung.

„Du, der Semper ...“

„Du habe doch, was ist mit ihm?“

„Er hat noch ein Boot mit sich gebracht!“

„Das kommt dir doch nicht mißen!“

„Doch, Jife habe angefahren. Ich hatte solche Angst. Drei Segler sollen gefahren sein. Du weißt, wie gefährlich der Sturm ist. Wenn dem Semper etwas zugefallen ist ...!“

In einer Stunde teilte man uns aus Rittengel mit, daß ein Motorboot aus Harbeim nach Kitzingel gefahren sei. Da lagen wir an dem Ufer des Sees, hielten unsere Hände und ließen in allerlei trübten Gedanken die Hände hängen. Hoffte wir ein Gebet war es um den Vermissten. Und es tat mir weh, daß ich der kleinen Freundin nicht helfen konnte. Was hatten alle Vermutungen? Das Boot kann heruntergefallen sein und ich vielleicht irgendwo angefahren; vielleicht ist es gefahren und die Passagiere sind geteilt worden und sitzen irgend wo anders bei einem Glase Bier. Es war kaum denkbar, daß unser Freund gerade an diesem Pfingsttag auf so fährliche Weise verunglückt sein sollte. Die Sonne war langsam untergegangen, aber wir hielten in unserer wartenden Stellung; und rüdten nur noch näher zusammen, weil uns fröstelte.

Und dann hörten wir rasche Schritte hinter uns, und wie wir uns umdrehen, kam der Semper angelaufen und rief uns schon mit weitem entgegen:

„Das war eine tolle Fahrt! Diese Sonne, und der blaue See und die Menschen ...“

„Sohn war ihm Jife entgegengefahren: „Du, Semper ...!“ Und blieb dann plötzlich abgeraten stehen. Und wir schauten wie entzerrt in das lachende Gesicht, auf dem sein Biberbein einer überhöhten Gefahr lag. Ihn plötzlich kam mir her Gedachte, daß ein Schiff, das am Ziel nicht ankommt, vielleicht gar nicht abgegangen ist; und daß von Harbeim die Gegenwehr in die Stadt fährt, in der eine hübsche Sekretärin wohnt, bei der Semper angelaufen ist. Aber obwohl ich das nur gedachte habe, drückte sich Jife nach mir um und sah mich an, als deute sie dies. Und der Semper herrschte uns in seiner gewohnten Art an:

„Na, was hast du denn? Hier spricht ja kein Wort?“

„Du lachst Jife plötzlich!“

„Wie heißt und trocken du aus dem Sturm zurückkommst. Semper, wieviel gar zu Fuß, alle das Wasser mit dem Boot noch immer nicht drücken ist. Du bist ja wirklich ein Held. Ich wüßte ja noch gar nicht, daß du so ... heucheln kannst!“

„Empört dir Semper: „Was ist das für eine Erlebe?“

„Jif das so vernünftig, daß ich mit anderem Junge spreche. Ich habe aber doch Pfingsttag — da ist ein neuer Geist über mich gekommen ...!“

Und sie drückte sich auf dem Wädhchen ihres weißen Schuhs um und fiel mir um den Hals.

Bekanntmachung.

Betrifft Anmeldung als Bähler für die Volks-, Berufs- und Betriebsprüfung.

Das Kreisliche Staatsministerium hat am 20. April 1925 über die Annahme des Ehrenamtes eines Bählers bei der Volks-, Berufs- und Betriebsprüfung am 10. Juni 1925 unter Strafandrohung Bestimmungen erlassen, wonach die Stimmberechtigten verpflichtet sind, bei Ehrenamt eines Bählers für die Volks-, Berufs- und Betriebsprüfung 1925 zu übernehmen, falls nicht gesetzliche Hinderungsgründe vorliegen.

Zur Vermeidung der Zerteilung der Bählpapiere an für die Ausübung des Bähleramtes nicht geeignete Personen wird die Bürgerchaft um freiwillige Anmeldung als Bähler beim Statistischen Amt, Abteilung Volksprüfung, Auf der Zalkendule, bis zum 3. Juni ersucht. Das Bählbüro wird aus Gegenahme von Bähler am Dienstag und Mittwoch nach Pfingsten ununterbrochen von morgen 7 bis abends 6 Uhr geöffnet sein.

Das Bähleramt erfordert etwa 3 bis 4 Stunden zum Abgeben der Bählpapiere an die Staatsanwaltschaft und Betrieb des jeden Bähler zugewiesenen Bählerbezirks und 5 bis 6 Stunden für das Einzeichnen und gleichzeitige Nachprüfen der ausgefüllten Bählpapiere, sowie das Übertragen der wichtigsten Daten in die vorgegebene Kontrollliste des Bählerbezirks.

Galle, den 20. Mai 1925. Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 1200 Ibs. Metern Kanalarbeitsblech (Eisenblech) soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Sonntag, den 6. Juni 1925, vormittags 10 Uhr** im Magistratsbüro I. Zimmer 89 des Wagensgebäudes, eingereicht, wobei die Bedingungen und Bedingungenentwürfe entnommen werden können.

Galle, den 30. Mai 1925. Städtisches Tiefbauamt.

Obstverpachtung!

Am **Sonntag, den 6. Juni, nachmittags 2 Uhr**, findet im „Gasthaus Bosse“ hierseits der Verkauf des Anhanges der zum hiesigen Rittergute gehörigen Obstplantagen meistbietend statt. Bedingungen im Termin.

Rittergutsverwaltung Haus Mülcheln bei Wottin.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstung unserer Plantagen in **Wesentelb, Cloichwitz, Schwittsdorf** und **Bornitz** soll am **Freitag, den 5. Juni 1925, nachmittags 3 Uhr** im **Städtischen Markt** hierseits meistbietend gegen sofortige Barzahlung verpachtet werden. Besichtigend ist Station der Galie-Güterbesitzer.

Beeidigt, den 27. Mai 1925. **Bernhard Ritz, Frhr. von Sautsch-Wirrenow.**

Hallesche Pflännerschaft Aktiengesellschaft Halle - Saale.

Wir laden hierdurch die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am **Donnerstag, den 25. Juni 1925, mittags 12 Uhr**, im **Gasthaus „Zur Stadt Hamburg“**, Halle-Saale, stattfindenden

13. ordentlichen Generalversammlung ergeben ein.

- Tagesordnung:**
1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr 1924.
 2. Feststellung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. Dezember 1924, Verwendung des Reingewinnes.
 3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
 4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien ohne Dividenden- und Erneuerungschein oder den von der Reichsbank oder einem Notar erteilten Hinterlegungsschein bis spätestens **Montag, den 22. Juni 1925, nachmittags 1 Uhr**, während der üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen: bei der Hauptkassa der Gesellschaft in Halle (Saale).

- **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,**
- dem **Bankhaus H. F. Lehmann, Halle (Saale),**
- der **Dresdener Bank, Berlin,**
- dem **Bankhaus Delbrück, Schickler & Co., Berlin,**
- **Bankhaus Hugo Schickler, Berlin,**
- **Bankhaus Gehr J. Hersfeld, Berlin,**
- der **Hausfeld A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb, Eisenben**

oder einer in Halle und Leipzig bestehenden Zweigniederlassung vorstehender Firmen.
Halle (Saale), den 29. Mai 1925.
Der Aufsichtsrat
Dr. Heinhold, Vorsitzender.

Als Ersatz für ein in Staatsbesitz übergegangenes altes Familien-gut wird größeres

erstklassiges herrschaftliches Rittergut

zu kaufen gesucht. Guter, milder, ertragreicher Boden, Bepflanzung zum größten Teil weizen- bzw. rübenfähig, im übrigen zumindest guter kleefähiger Mittelboden; leichter Sandboden ausgeschlossen. Eignung für intensiven Betrieb. Gute Gebäude. Wald mit guten Beständen, jedoch höchstens bis zur Hälfte der Gesamtlänge, erwünscht. Wirtschaftlich und landschaftlich angenehme Lage; keine Industriezone. Schleswig-Holstein, Ost- und Westpreußen, Oberschlesien ausgeschlossen. Als Barauszahlung sind etwa 750.000,- Reichsmark verfügbar.

Ausführliche Angebote, möglichst unmittelbar vom Eigentümer unter Zusage streng vertraulicher Behandlung an Herrn **Justizrat Dr. E. Weniger, Leipzig, Reichsstraße 14**, erbeten.

MERCEDES-BENZ

Bei der **Mitteldeutschen Zuverlässigkeitsfahrt 1925**

hat sich die hochwertige Qualität unserer Fabrikate auf Grund ihrer unbedingten Zuverlässigkeit auf Dauerleistung wieder erneut bewiesen.

Es starteten:

- Ein 10/40/65 PS. Mercedes-Wagen
- 15/70/100 PS. Mercedes-Wagen
- 28/95 PS. Mercedes-Wagen
- 10/30 PS. Benz-Wagen.

Sämtliche vier Fahrzeuge, welche aus Serien-Bauten stammen, erreichten das Ziel **strafpunktfrei** und wurden von der Preisrichterkommission mit **Ersten Preisen** ausgezeichnet. Die Marken **MERCEDES-BENZ** zeigten sich auch anlässlich dieser Veranstaltung wieder als führende Fabrikate.

Mercedes-Benz Automobilgesellschaft m. b. H.

Halle (Saale), Magdeburger Strasse 59.
Fernruf: 5767 und 9015.

Kronen

für Elektr. u. Wassmahl.
G. Brose, Gr. Sandberg 2,
H. Zellwiderstr. 7a.



Wenn Tiere sprechen könnten!



Wenn Tiere sprechen könnten, würden sie und von ihrem großen Leid, von ihrer die Gesundheit und das Wohlbefinden stark beeinträchtigenden schiefen Unterstützung erzählen. Warum soll das Tier nicht einem sauberen Stall haben? Unsaubere Stallungen sind die Brutstätten von Krankheitserregern aller Art. Sie zu vernichten ist Pflicht des Menschen, will er Tugenden von seinen Tieren haben.

E. J. Weber Aktiengesellschaft Leipzig-Plagwitz

Verbandssparkasse m. Bankabteilung der Mansfelder Kreise und Städte

(unter Haftung des Mansfelder Seekreises, des Mansfelder Gebirgskreises und der Stadt Hettstedt).
Zentrale Eisenben, Plan Nr. 7, Fernruf 177, 178, 179.
Niederlassungen in: Alsenben, Ermsleben, Gerbested, Helbra, Hettstedt, Klostermansfeld, Mansfeld, Obergörlingen (See), Schraplau, Schwittersdorf, Teutschenthal, Wansleben, Wippra, Zappendorf.
Sparverkehr. — Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr. — An- u. Verkauf, Verwahrung u. Verwaltung von Effekten. — Diskontierung v. Wechseln. — Ausführung sonst bankmäßiger Geschäfte. Stahlkammer. — Empfang der Börsenberichte durch Radio.

Obstverpachtung!

Am **Sonntag, den 6. Juni, nachmittags 5 Uhr**, findet im „Gasthaus Herzog“ hierseits der Verkauf des Anhanges der Obstplantage des Unterzeichneten meistbietend statt. Bedingungen im Termin. — **A. Wernicke, Wallwitz (Santkretz).**

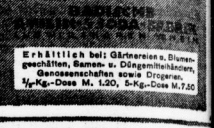
Mars-Motorrad

wenig gebraucht, 7,3 PS., mit Anta-Schwinge wegen Autoschwinge Verkauf **Kreislandhand Herrmann**

Gut

150 Morgen, nahe Galle, unter Anta u. Gebäude, unter günstigsten Bedingungen zum Verkauf. Anfragen an **J. Y. 1925** an die **Wernicke & Co.** Halle a. S.

HARNSTOFF (Floranid)



Bestes **Garten-Dünger.**

Erhältlich bei: **Örtnermann u. Blumenhandlung, Bismarck u. Dörmigkstr., GutsMuthsches sowie Dreyer.**
1/2-Kg.-Dose M. 1,20, 5-Kg.-Dose M. 7,20

Ab Dienstag, den 2. Juni d.

steht ein sehr großer Transport bester ostpreussischer **Kühe** hochtragend u. neulich sowie mehrere prima deckfähige

Zuchtbulle

äußerst preiswert bei uns zum Verkauf. **Oberländer & Buchheit** Halle a. S., Delitzscher Straße 10.

Am Dienstag, den 2. Juni,

treffen große Transporte hochtragender **Kühe und Färsen** sowie **belgischer und Ermländer Arbeitspferde**

bei und ein u. Neben zum preiswertesten Verkauf. **Hauptwohnschaft J. Wehverwertung e. G. m. b. H. (Landwirtschaftl. Organisation) Halle (Saale)** Delitzscher Straße 8. Fernruf 6985.

Donnerstag, den 4. Juni

treffen **belgischer, Sildenburgischer und Schwedischer Arbeitspferde**

von besserer arbeitsfähiger Qualität zum Verkauf. Die Pferde werden äußerst preiswert und unter günstigen Bedingungen abgegeben. **Stephan & Hellrung** Halle a. S. Fernruf 4444. Dorostoffstraße 7/8.

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Inserenten einzuhaken

Elektrische Gas Anlagen
jeder Art
Allgemeine Gas-A.-G.
Ferrul 5634 Gr. Ulrichstr. 54

Sämtliche Maschinen
für Ziegeleien, Dachsteinfabriken, Schamottefabriken, Tonrohrfabriken, Tonplattenfabriken, Kunststeinfabriken, sowie
Zerkleinerungs-Maschinen
für alle Materialien liefert auf Grund mehr als vierzigjähriger Erfahrungen
Th. Groke A.-G., Merseburg.

Jetzt ist es Zeit
zur Anschaffung einer meiner beliebten
Wäschemangeln
für Hand- und elektrischen Betrieb!
Seiler's Maschinenfabrik, Liegnitz 30.
Billigste Preise! Zahlungserleichterung!

Elektr. Licht-, Kraft- und Klingelanlagen
1881 nur bei
Karl Erge, Wettiner Straße 28
Tel. 2710 Ausführen und voranschicken, wenn auf Qualität und Preiswürdigkeit steht.
Reparaturen an Fahrrädern, Nähmaschinen, Grammophonen
werden sauber und billig ausgeführt
Lauchstädter Straße 14, Gebäude Liebenauer Straße, Reparatur-Werkstatt von Otto Pfeffer, Mechaniker.
Einen modernen und gut funktionierenden
Grudeofen
kauft man am besten beim Fachmann und Fabrikanten. Auch werden Reparaturen an Grudeöfen aller Systeme dort am besten ausgeführt. Beste Auswahl an Grudeöfen und Sparröhrherden stets vorhanden.
Aug. Domke, Taubenstr. 9.
Werkstatt für alle Blecharbeiten. - Ferrul 1505.

Siedlungsbauten.
Empfehle mein großes Lager fertiger Türen und Fenster in jeder Ausführung bei angemessenen Preisen und Bedingungen.
Gustav Albrecht
Holzbearbeitungsfabrik
Roitzsch-Bitterfeld.

Tel. 2184
J. RAUHALLEYS.
Special-Fabrik für
Rollmarkisen
Stofferneuerung Reparaturen
Großes Lager in Umbra-Markisen und Autex-Schattenstoff.
Reiche Auswahl in prima Markisen-Drell.

HUGO STINNES LINIEN
REGELMÄSSIGER
PASSAGIER- UND FRACHTVERKEHR
VON **HAMBURG** NACH
SÜDAMERIKA OSTASIEN MITTEL-AMERIKA
HAMBURG 36, JUNGFERNSTIEG 30
Passage-Vertretung in Halle (Saale):
CURT WALLA, Poststrasse 1.

Maschinenbau-Aktiengesellschaft vormals
Starke & Hoffmann
Hirschberg I. Schles.
Telegr.: Starkehoffmann Hirschberg-Schlesien + Ferrul Nr. 142, 144, 146
Hochwertige Heißdampfmaschinen
in modernster Ausführung.
Dampfkessel jeder Art und Größe,
Ueberhitzer und Rohrleitungen, Abdampfdruckregler,
stehende Zweitakt und liegende Viertakt-Rohbilmotoren,
stehende und kompressorlose Dieselmotoren,
Trockenzylinder und Walzen für die Papierfabrikation
Prima Maschinenguß bis 8000 kg Stückgewicht.
Generalvertretung für Halle und Umgebungs:
Alfred Springstein, Halle (Saale) Diemitz
Ferrul 4780 :: Thomas Stamps-Strasse 24 :: Ferrul 4782

Bohnenstangen, Baum- und Rojenpfähle, Gartenharzen, Walblatten
Carl Schumann,
Goldschmid, Gr. Erenstr. 30. Ferrul 9474
Prima baigrühes Wiesenheu
Insgesamt sowie in Säcken empfindlich auch in den billigsten Zugespellen
Sa. Binder,
Greifling (Bauern), Sturigeleer Saale (Saale), Seilgüter Straße 21/22, Ferrul 4907 und 5833.

Zentralheizungen
auch für Einzelanlagen und bestehende Anlagen
Allgemeine Gas-A.-G.
Ferrul 5634 Gr. Ulrichstr. 54

EIS-MASCHINE
alle Größen vorrätig
für Konditorei und Haushalte
Otto Franz, Konditor,
Märkerstrasse am Markt.

Landwirte, Garten- u. Plantagenbesitzer
Für die Raupenplage
ist das sicherste, wirksame Verfallungsmittel
Wachspfeifen
nicht rühmend, zum Abtöten, etwa 2 Stunden
Styrolan, für 100 Liter
Paul Lange, Halle (S.)
Mechaniker Straße 168
neben Santa-Hotel Nähe Hebedelag

Sellerhäuse
Küchenglan
Bestes Scheuerpulver
Universal Putz- u. Reinigungs-
mittel für Küche u. Haushalt.
Hermann Roitzsch, Leipzig-Sellerhaus
General-Vertrieb u. Lager: Otto Stepe, Halle,
Südstraße 69, Fernsprecher 6064.

Ein
12/34 PS. Adler-Wagen
in sehr gutem Zustande mit elektr. Licht,
6-sitzig, M. 4800.-
Otto Kühn, Halle (S.).

Einen Apparat
Da kaufen muß
bei
Radio-Rust
Halle-Saale
Ferrul 8776 Kl. Sandberg 11
Kompl. Anlagen - Zubehöriteile
Beratung - Reparaturwerkstatt

Senkung-Kochherde
OFEN
Grudeöfen,
Gaskocher u. Herde
Max Herrmann
vorm. Wilhelm Hecke! 1, Große Ulrichstraße 57.
2 Wanderer-Wagen, 2- und 3-sitzig,
mit elektr. Licht, maschinell einwandfrei,
Lackierung und Leder tadellos,
Bereifung prima, sehr preiswert.
Otto Kühn, Halle (S.).

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER
Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abfuhr-Institute Emil Basse, Kellnerstr. 1-8	Benzol Deutscher Benzol-Vertrieb- G. m. b. H., Adolphstraße (Kaltplatz) Cassoway, Tel. 2840 C. W. Pabel, Alt. Benzolvertrieb, Magdeburger Str. 49, 1. 6935, 6207	Eisenbahn-Baugeschäfte Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 6060.	Feldbahnen Wienerich & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 9979	Kohlen-Großhandlungen Brennstoff-Vertriebs- Gas m. b. H., Leipziger Str. 38, Tel. 4923 G. Pauly, Thüringer Str. 18, Tel. 6850, M. W. Brückner, Grudeöfen H. Propper & Co. G. m. b. H., Hauptkantor: Magdeburger- straße 55, - Lagerplatz: Hörderstraße 5	Markisen Leisingstr. 40, Tel. 2184. Masch. Motor-, Zylinder- Oele, Benzin, Benzol Hugo Große & Kuhn G. m. b. H., Freiwilligenstr. 7, Tel. 6846.	Sauerstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 6286.	Treibriemen Rob. Schmeisser, Gr. Mär- kerstraße 6, Tel. 6313.
Aluminium Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königsstraße 39, Tel. 5853	Brunnenbau und Bohrunternehmen Altmann & Muscholik, Wielandstr. 11, Tel. 1466	Eisenbahn-Bauunternehmen Wienerich & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 9979	Glas Rich. Renner, Händelstr. 22 Tel. 4-08, (Doppelfenster).	Kunstschmiede Leisingstr. 40, Tel. 2184. J. Rau, Tel. 2184.	Messing Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königsstraße 39, Tel. 5833	Schienen Friedr. Reckmann Halle, Tel. 6789 u. 6060.	Typendruck Friedrich Müller, Leipziger Str. 38
Automobile Max Schach (Hohndel), Halle a. S., Königsstr. 7, Tel. 621.	Büchsenmacher W. Uhlig, Leipziger Str. ...	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 6060.	Glas-, Tafei-, u. Spiegel- Großhandlung W. Krause, Halle a. S., Brüderstr. 13, Tel. 9459	Kunstverglasungen Joh. Ewald, Steinweg 2	Oele und Fette Mand & Lipper, Herren- straße 11, Ferrul 4788, C. W. Pabel, Magdeburger Str. 49	Schauenstergestelle Fritz Fügemann, Doro- theenstr. 18, Tel. 6997	Verpackungsanstalten Ferdinand Haase, Leipziger Str. 136.
Bau-Material Albert Rudolf Müller, Auguststr. 17, Tel. 5888	Büro-Bedarf Friedrich Müller, Leipziger Str. 38	Eisenwaren und Werkzeuge Wagdeburg & Werthner Paul-Rodeckstraße 29-32 Fernsprecher 6188-6166	Gummi und Asbest Ferd. Dohne Noh., Heinst. 10	Kupfer Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königsstraße 60, Tel. 5833	Pinse Max Streitter, Tel. 4906.	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 38, Osterwald-Werke, Poststr. 8	Waffen u. Munition Hermann Hans Hundorf, Leipziger Str. 1, Tel. 4098
Beerigungsanstalten Ernst Anders, Brunoswarze 4, Friedr. M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, Tel. 6393	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 8	Eisenwaren und Werkzeuge Maaß & Lipper, Herren- straße 11, Ferrul 4708	Heft-versand M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Malerei Paul Grundmann, Ludw.- Wuchererstr. 62, Tel. 4923. Wilh. Wolf, Dekorations- maler, Rosenstr. 12, Tel. 5908	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co. Steinweg 41	Speidition und Möbeltransport Otto Kneistner & Co., Ordnungsstr. 98, Tel. 6924	Waagen-Fabriken Friedr. Berger, Leising- straße 16, Tel. 5295
Benzin-Großhandlungen C. W. Pabel, Magdeburger Str. 49	Häutwaren Max Jacull Schmeisser, Str. 1.	Eisenwaren und Werkzeuge Hoffmann, Dessauer Str. 2 a	Isolierungen (Wärme- und Kälteversand) Kaiser & Co. Steinweg 41	Wilhelm Zander Niemeyerstr. 23, Tel. 1056	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co. Steinweg 41	Speidition G. Vester, A.-G., Bahnh. Möbeltransp., Lagerung, Zillmann & Lorenz, amtl. Speiditeur, Lützowstr. m. Gleisanschluss	Wasserstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 6286.
Benzin, Benzol Kohle, Alt- u. Seidenschalt, Pulitzerstr. 65, Tel. 4449, 4949	Urethschelben Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 6060	Fenster-u. Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 2 a	Klempner- und In- stallation H. Berner, Gr. Klausstr. 18	Röhren Karl Bormann & Co., Lützowstr. 50, T. 2034, 2610.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co. Steinweg 41	Speidition G. Vester, A.-G., Bahnh. Möbeltransp., Lagerung, Zillmann & Lorenz, amtl. Speiditeur, Lützowstr. m. Gleisanschluss	Weichen Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 6060
						Ziegeleimaschinen Th. Groke, Alt. Gek. Merseburg.	